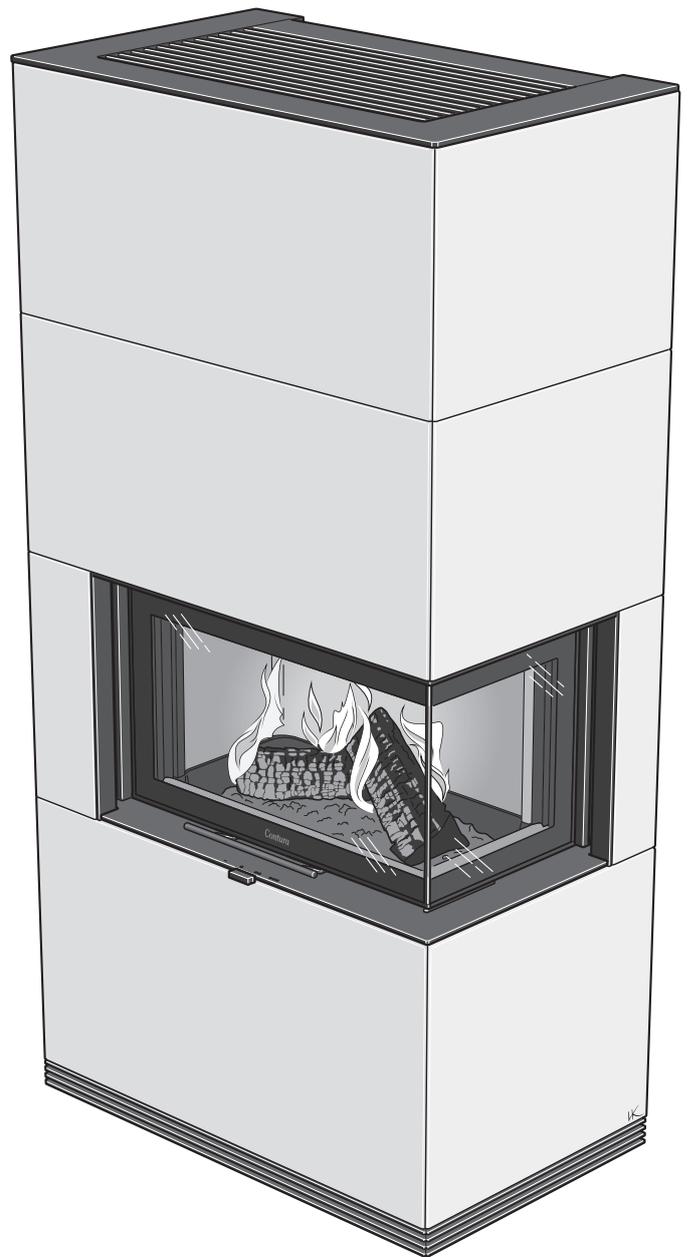
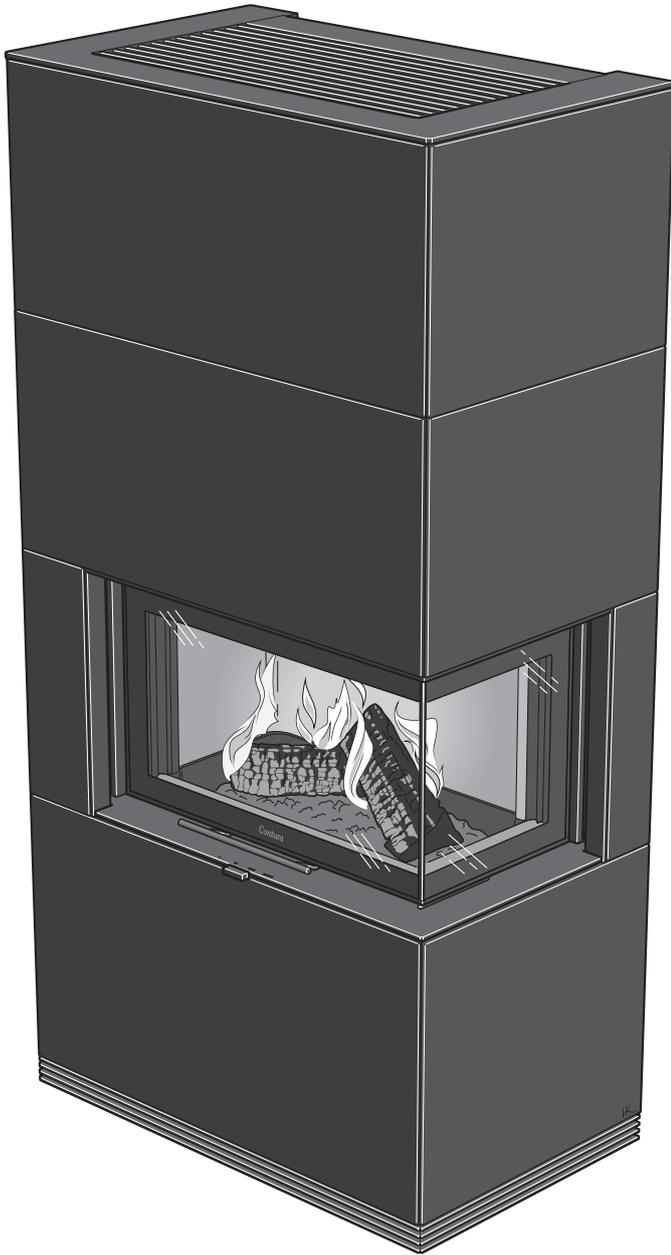


Contura

i41

i41A

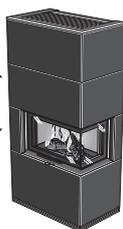
i41T



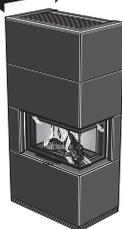
Einzelheiten



5-10 kW



1650 mm



500 mm



820 mm



Ci41	Ci41A	Ci41T
245	355	420

Nennleistung	7,0 kW
Wirkungsgrad	81 %
Rauchgastemperatur am Anschlussstutzen bei Nennleistung	273 °C
Rauchgas-Massenstrom	6,0 g/s

Zertifiziert gemäß:

Europäische Norm EN 13229
NS 3059 (Norwegen)
BImSchV. 2 (Deutschland)
Art. 15a B-VG (Österreich)
Clean Air Act (Großbritannien)



DER EINSATZ WIRD SEHR HEISS.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Einsatzes stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Tür. Befindet sich brennbares Material näher als der angegebene Sicherheitsabstand, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Montage durch Fachpersonal

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Installation des Einsatzes. Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit des Einsatzes zu gewährleisten, raten wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen.

Bauantrag

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteines müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden. Informationen und Hinweise zum Bauantrag erhalten Sie vom zuständigen Bauamt.

Tragender Untergrund

Prüfen Sie die ausreichende Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Fußbodens am Aufbauort. Hohe Gewichte können zu Schäden führen. Fragen Sie gegebenenfalls einen Sachverständigen.

Brandschutzplatte

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Dieser muss den Bereich 500 mm vor und 300 mm zu beiden Seiten der Feuerstätte bedecken. Der Brandschutzbereich kann z.B. aus Naturstein, Beton, Blech oder Glas bestehen. Ein Brandschutzbereich aus Glas ist als Zubehör für diese Modelle erhältlich.

Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Einsatzes unbedingt vom zuständigen Schornsteinfeger abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die Heizinstruktionen, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.

Dahinterliegende Wand

Wenn Contura i51 an einer brennbaren Wand installiert werden soll, muss diese durch einen geeigneten Brandschutz oder die integrierte Schutzwand (Zubehör) geschützt werden.

Folgende Materialanforderungen gelten für die alternative Vorwanddämmung:

Das Baumaterial darf nicht brennbar sein. Die Wärmeleitzahl λ darf maximal 0,14 W/mK betragen. Die Stärke des Baumaterials muss stets mindestens bei 100 mm liegen. Wenn die Isoliereigenschaften für Baumaterial als U-Wert angegeben werden, darf dieser höchstens 1,4 W/m²K betragen.

Verzeichnis geeigneter Materialien:

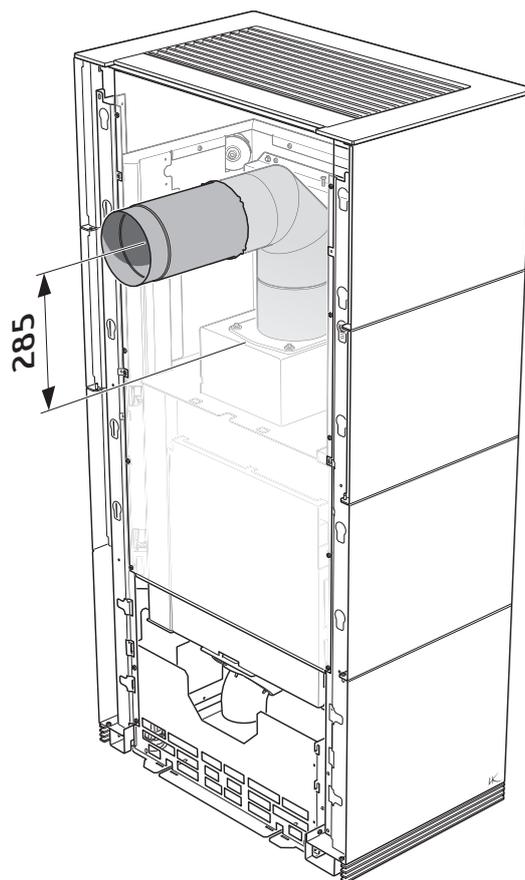
Leichtbeton	$\lambda = 0,12-0,14$
Vermiculit	$\lambda = 0,12-0,14$
Kalziumsilikat	$\lambda = 0,09$

Wenn das Produkt mit einer integrierten Schutzwand ausgestattet ist, darf die Installation an dahinterliegenden Wänden mit einem U-Wert über 0,08 W/(m²K) erfolgen.

Hilfestellung bei der Auswahl anderer Materialien erhalten Sie vom zuständigen Schornsteinfeger. Beachten Sie, dass möglicherweise auch eine nicht brennbare Wand geschützt werden muss, wenn diese tragend ist oder sich brennbares Material dahinter befindet.

Schornsteinanschluss

- Der Einsatz muss mit einem Schornstein verbunden werden, der für eine Rauchgastemperatur von mindestens 400 °C ausgelegt ist.
- Der Anschlussstutzen besitzt einen Außendurchmesser von 150 mm.
- Der normale Schornsteinzug bei Nennbetrieb sollte in der Nähe des Anschlussstutzen 20–25 Pa betragen. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteines sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Durchmesser des Rauchkanals liegt bei 130 – 150 mm.
- Ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf verringert den Schornsteinzug. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge mindestens 5 m ist.
- Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.
- Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen.



Rückseitiger Anschluss

Beim rückseitigen Anschluss wird ein Winkel mit 45° bis +45° mit Reinigungsklappe empfohlen, wobei sich die Mitte mindestens 285 mm über dem Anschluss befindet.

Beachten Sie, dass beim rückseitigen Anschluss das Strahlungsblech bzw. die Schutzwand vor dem Anschließen des Schornsteins montiert werden muss.

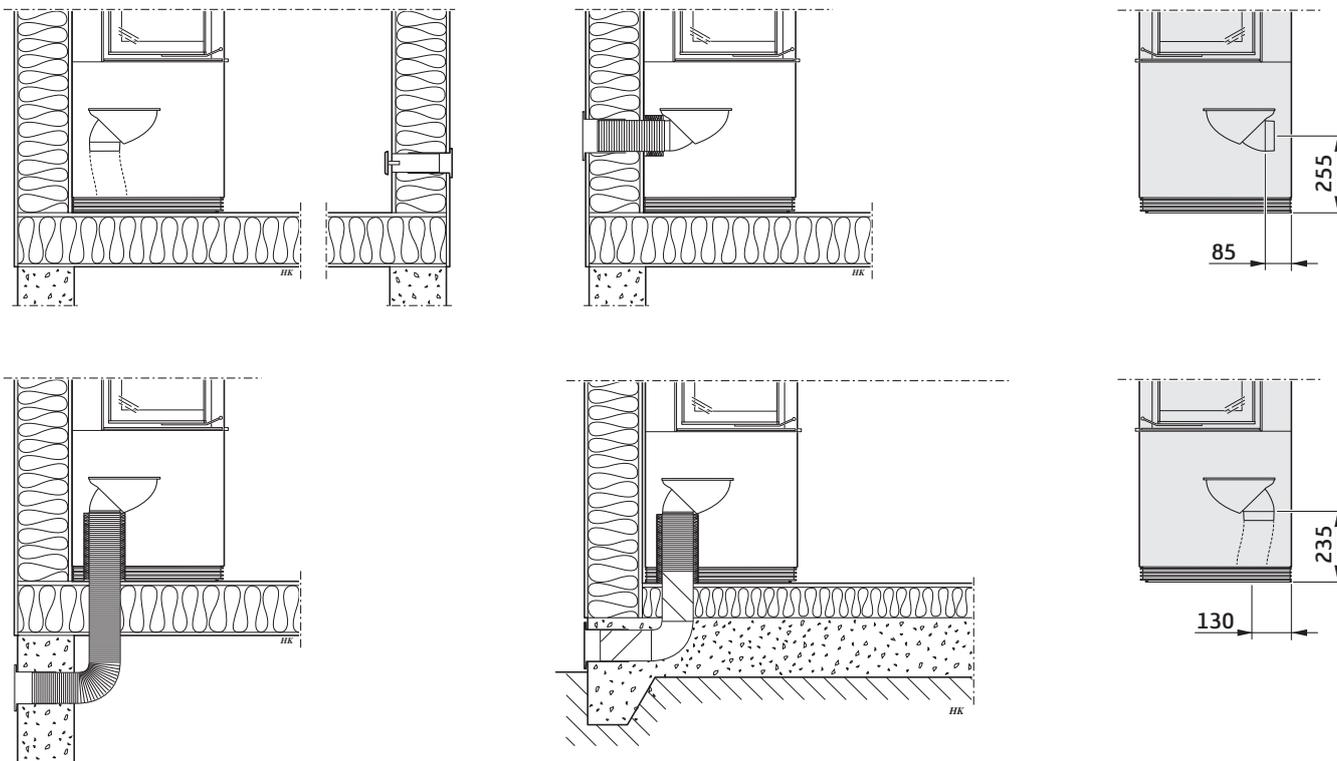
Zufuhr von Verbrennungsluft

Bei der Installation eines Einsatzes in einem Raum steigen die Anforderungen an die Luftzufuhr. Die Luftzufuhr kann indirekt über ein Ventil in der Außenwand oder über einen Kanal von außen erfolgen, der mit dem Anschlussstück an der Einsatzunterseite verbunden wird. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 25 m³/h verbraucht.

Der Anschlussstutzen für Verbrennungsluft besitzt einen Außendurchmesser von 100 mm.

In beheizten Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit 30-mm-Mineralwolle, die außen mit einer Feuchtigkeitsbarriere versehen ist. Bei der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse zudem eine Dichtung um die Wandöffnung (bzw. Bodenöffnung) angebracht werden.

Als Zubehör ist ein 1 m langer Verbrennungsluftschlauch mit Kondensisolierung erhältlich.



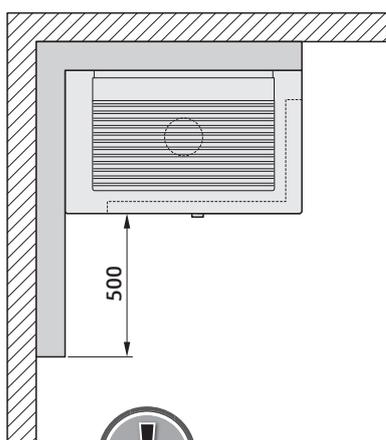
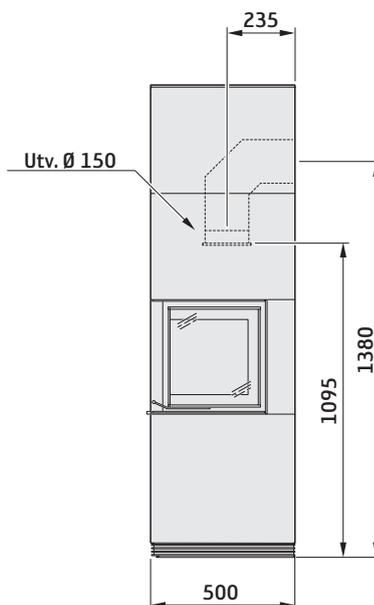
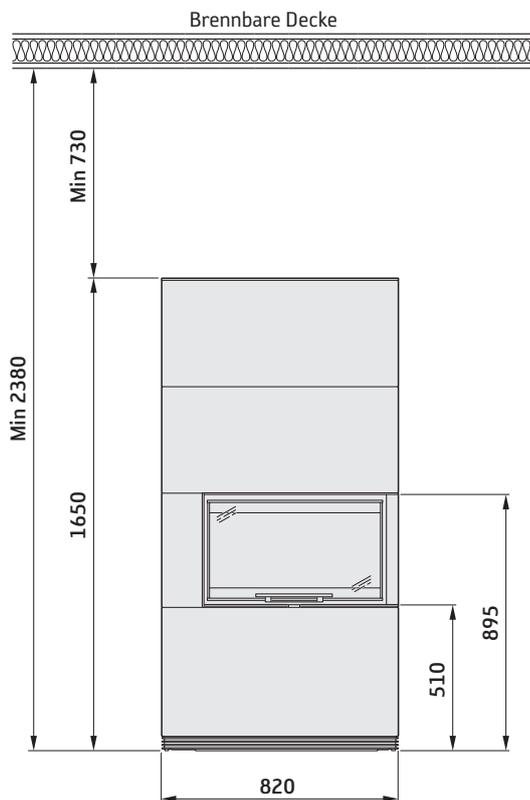
Installationsabstände

Ci41 / Ci41A / Ci41T

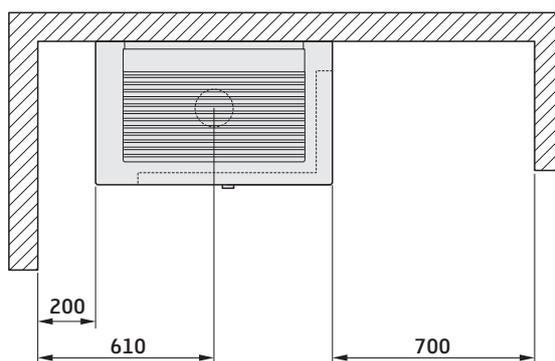
Wichtig!

Die Maßskizzen enthalten nur die minimal zulässigen Installationsabstände für den Kaminofen. Beim Anschluss an einen Stahlschornstein sind ebenfalls die Anforderungen zum Sicherheitsabstand für den

Schornstein zu beachten. Vor dem Kaminofen muss der Sicherheitsabstand zu brennbaren Gebäudeteilen oder Einrichtungsgegenständen mindestens 1,5 m betragen.



Bei einer Aufstellung in Ecken dürfen hintere und seitliche Wand niemals brennbar sein bzw. müssen von einer externen feuerfesten Wand geschützt werden. Die Materialanforderungen für eine feuerfeste Wand entnehmen Sie dem Abschnitt „Dahinterliegende Wand“ auf Seite 8.



* Für die Aufstellung an einer brennbaren dahinterliegenden Wand muss die integrierte Schutzwand (Zubehör auf bestimmten Märkten) oder eine externe feuerfeste Wand vorhanden sein, die die dahinterliegende Wand schützt. Die Materialanforderungen für die feuerfeste Wand entnehmen Sie dem Abschnitt „Dahinterliegende Wand“ auf Seite 8.

Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. Ci41-CPR-220901

Contura

PRODUKT

Typ Holz befeuerten Einsatz
 Typenbezeichnung Contura i41
 Vorgesehener Verwendungszweck Raumheizung in Wohngebäuden
 Brennstoff Holz

HERSTELLER

Name NIBE AB / Contura
 Adresse Box 134, Skulptörvägen 10
 SE-285 23 Markaryd, Sverige

VERIFIKATION

Gemäß AVCP System 3
 Europäische Norm EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007
 Prüfstelle Rein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625.

DEKLARIERTE LESTUNG

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Brandsicherheit	Erfüllt	EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007
Brandverhalten	A1	
Mindestabstand zu brennbarem Material	Hinten: 0 mm Seite: 200 mm Seite: 700 mm Decke: 730 mm Front: 1500 mm Boden: 0 mm Ecke: NPD	
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	
Reinigbarkeit	Erfüllt	
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 1250 mg/ m ³ NOx: 200 mg/ m ³ OGC: 120 mg/ m ³ PM: 40 mg/ m ³	
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Temperatur auf dem Griff	NPD	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt	
Temperatur im Raum für die Lagerung von Holz	NPD	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Wirkungsgrad	81,0%	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	273°C	
Abgastemperatur im Abgasstutzen	328°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
 Markaryd, den 1. September 2022



EU-Konformitätserklärung

Hersteller	NIBE AB / Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 285 23 Markaryd, Sweden
Mail	info@contura.se
Website	www.contura.eu
Telefon	+46 433 275100

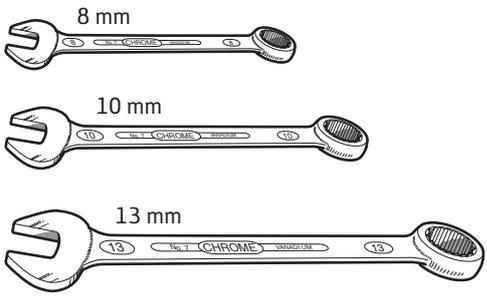
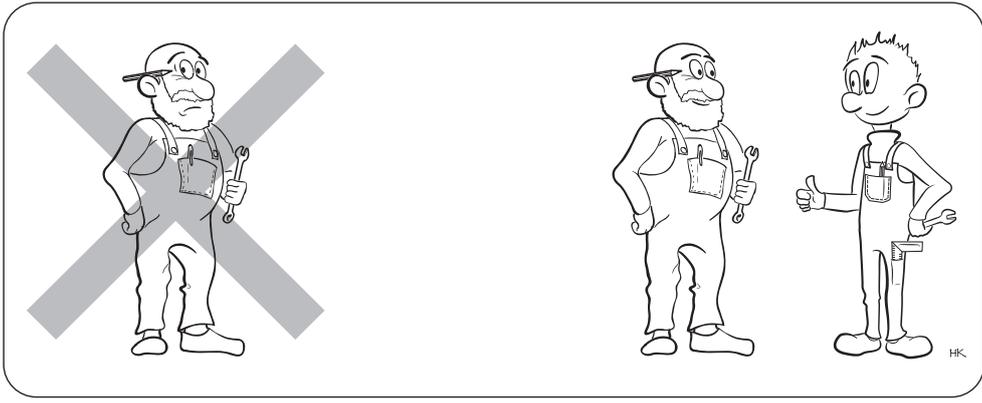
Contura

DIESE KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG WIRD UNTER UNSERER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG FÜR DAS FOLGENDE PRODUKT AUSGESTELLT:							
Handelsname		Serie Contura i40: i40 / i41 (A/T/S)					
Kennzeichnung des Produktes		www.contura.eu					
DAS OBJEKT DER VORSTEHENDEN ERKLÄRUNG STEHT IM EINKLANG MIT:							
DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN RECHTSVORSCHRIFTEN DER UNION:				DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN NORMEN:			
Richtlinie 2009/125/EG		EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007					
Verordnung (EU) 2015/1185		CEN/TS 15883:2010					
Verordnung (EU) 2015/1186		EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007					
Verordnung (EU) 2017/1369							
Verordnung (EU) 305/2011							
TECHNISCHE DOKUMENTATION							
Indirekte Heizfunktion:		Nein					
Direkte Heizleistung:		7,0 kW					
Energie-Effizienz-Index (EEI):		107,5					
Testbericht		RRF 29 13 3402, NB 1625					
BRENNSTOFF	BEVORZUGTER BRENNSTOFF	ANDERER GEEIGNETER BRENNSTOFF	η_s (%)	EMISSIONEN BEI NENNWÄRMELEISTUNG			
				PM	OGC	CO	NO _x
				mg/ Nm ³ (13 % O ₂)			
Holzsplitte mit Feuchtigkeitsgehalt < 25 %	Ja	Nein	71,0	40	120	1250	200
Pressholz mit Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	Nein	Ja	71,0	40	120	1250	200
Sonstige holzartige Biomasse	Nein	Nein					
Holzfremde Biomasse	Nein	Nein					
Anthrazit und Trockendampfkohle	Nein	Nein					
Steinkohlenkoks	Nein	Nein					
Schwelkoks	Nein	Nein					
Bituminöse Kohle	Nein	Nein					
Braunkohlebriketts	Nein	Nein					
Torfbriketts	Nein	Nein					
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	Nein	Nein					
Andere fossile Brennstoffe	Nein	Nein					
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	Nein	Nein					
Andere Mischung aus Biomasse und Festbrennstoffen	Nein	Nein					
MERKMALE BEIM BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF							
OBJEKT	SYMBOL	WERT	GERÄT	OBJEKT	SYMBOL	WERT	GERÄT
WÄRMELEISTUNG				NUTZBARER WIRKUNGSGRAD, BASIEREND AUF DEM HEIZWERT			
Nennwärmeleistung:	P _{nom}	7,0	kW	Nutzbarer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	81,0	%
HILFSSTROMVERBRAUCH				ART DER WÄRMELEISTUNG/RAUMTEMPERATURREGELUNG			
Bei Nennwärmeleistung	e _{l max}	-	kW	Einstufige Wärmeleistung/keine Raumtemperaturregelung			Ja
Bei minimaler Wärmeleistung	e _{l min}	-	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturregelung			Nein
Im Standby-Modus	e _{l sb}	-	kW	Mit Raumtemperaturregelung über mechanischen Thermostaten			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Tagestimer			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Wochentimer			Nein
				ANDERE REGULIROPTIONEN			
				Raumtemperaturregelung, mit Anwesenheitserkennung			Nein
				Raumtemperaturregelung, mit Fensteröffnungserkennung			Nein
				Mit Fernsteuerungsoption			
Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, Installation oder Wartung.		Brandschutz und Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien sind unter allen Gegebenheiten zu beachten. Es muss unbedingt eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft gewährleistet sein. Luftaugsysteme können die Zufuhr von Verbrennungsluft beeinträchtigen.					

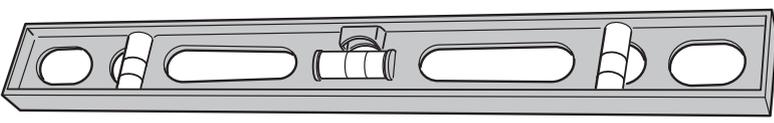
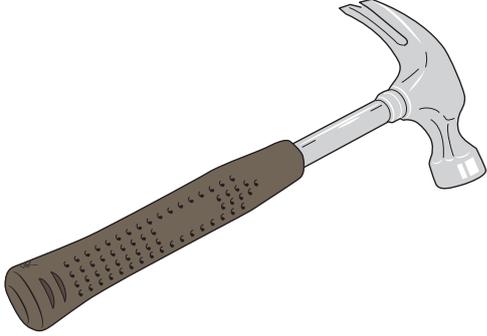
Der Unterzeichner ist für die Herstellung und für die Übereinstimmung mit der erklärten Leistung verantwortlich.



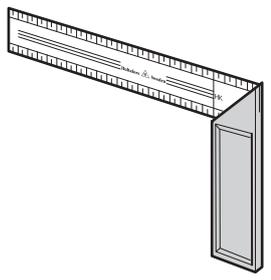
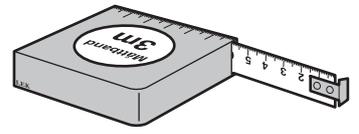
Niklas Gunnarsson, Business Area Manager NIBE STOVES
Markaryd, 1. Januar 2022



PH2 / PZ2 / T20 / T25

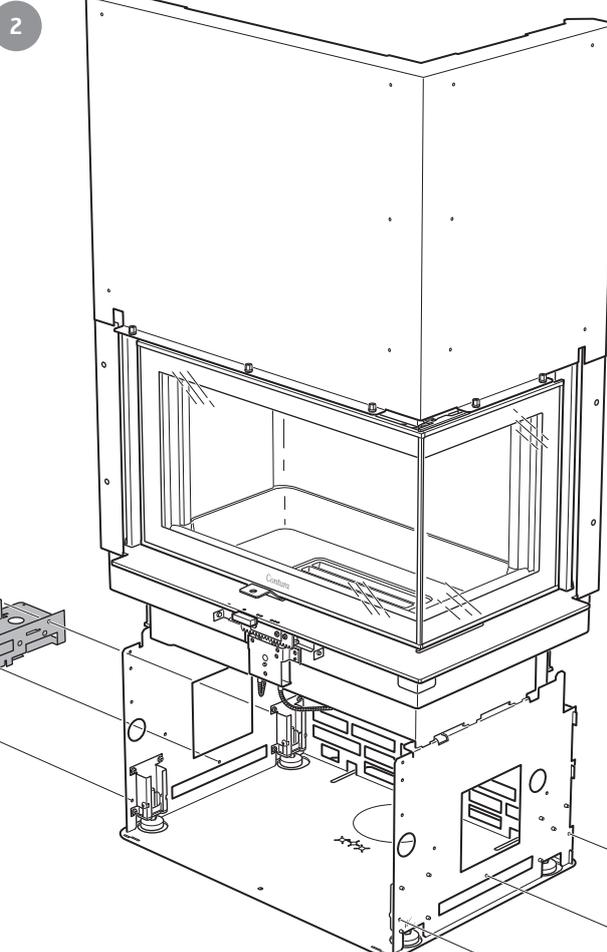
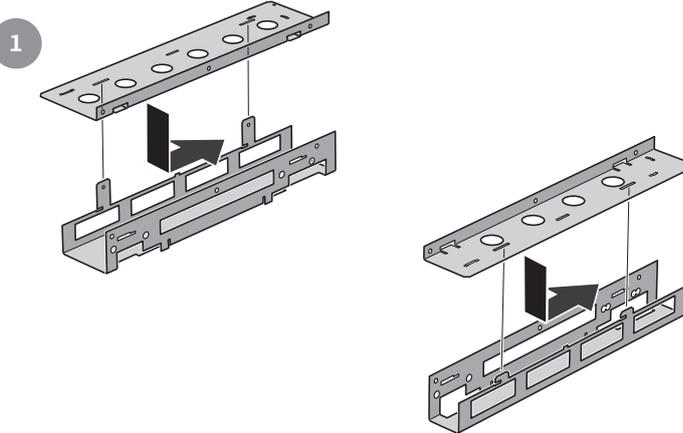


- | | | | |
|----|------------------|----|------------------|
| SE | Insex 4 | SE | Insex 3 |
| DE | Inbusschraube 4 | DE | Inbusschraube 3 |
| NO | Sekskant 4 | NO | Sekskant 3 |
| FR | Six pans creux 4 | FR | Six pans creux 3 |
| GB | Allen screw 4 | GB | Allen screw 3 |
| DK | Unbrako 4 | DK | Unbrako 3 |
| FI | Kuusiokolo 4 | FI | Kuusiokolo 3 |
| IT | Brugola 4 | IT | Brugola 3 |
| NL | Inbus 4 | NL | Inbus 3 |





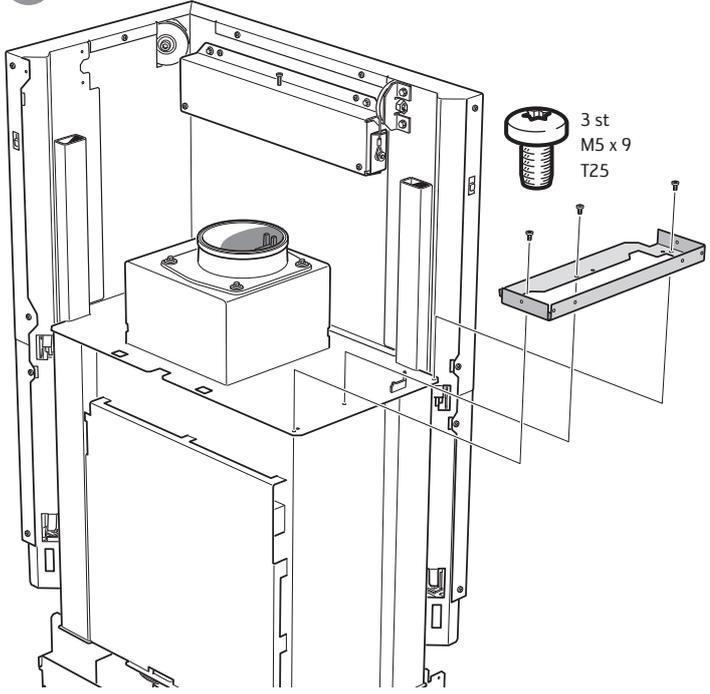
Ci41 / Ci41A / Ci41T

SE Montering av omramning**DE** Montage der Verkleidung**NO** Montering av omramming**FR** Montage de l'habillage**GB** Assembling the surround**DK** Montering af omramning**FI** Kuoren asennus**IT** Montaggio del rivestimento**NL** Omlijsting monteren

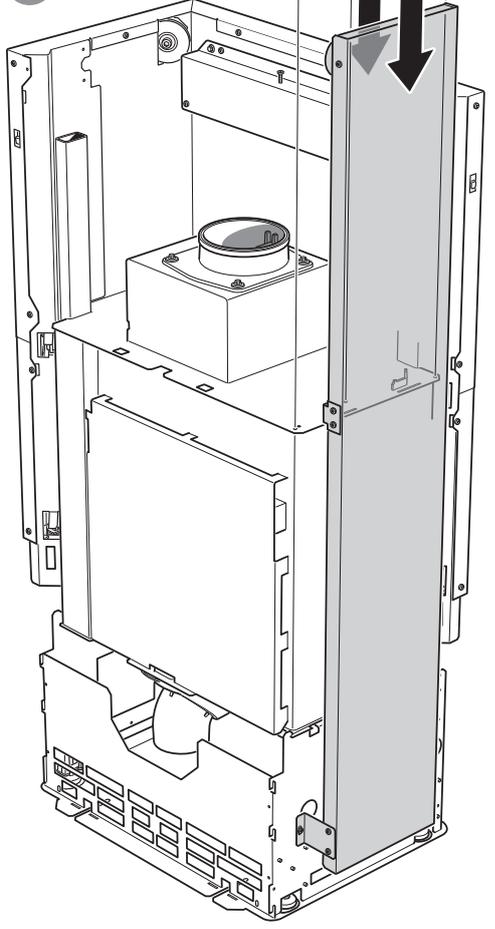
- SE** 6 st
M5 x 16
Verktøy T25
- DE** 6 x
M5 x 16
Werkzeug T25
- NO** 6 stk.
M5 x 16
Verktøy T25
- FR** 6 unités
M5 x 16
Outil T25
- GB** x 6
M5 x 16
Tool T25
- DK** 6 stk.
M5 x 16
Værktøj T25
- FI** 6 kpl
M5 x 16
Torx T25
- IT** 6 pz
M5 x 16
Attrezzo T25
- NL** 6 st
M5 x 16
Gereedschap T25



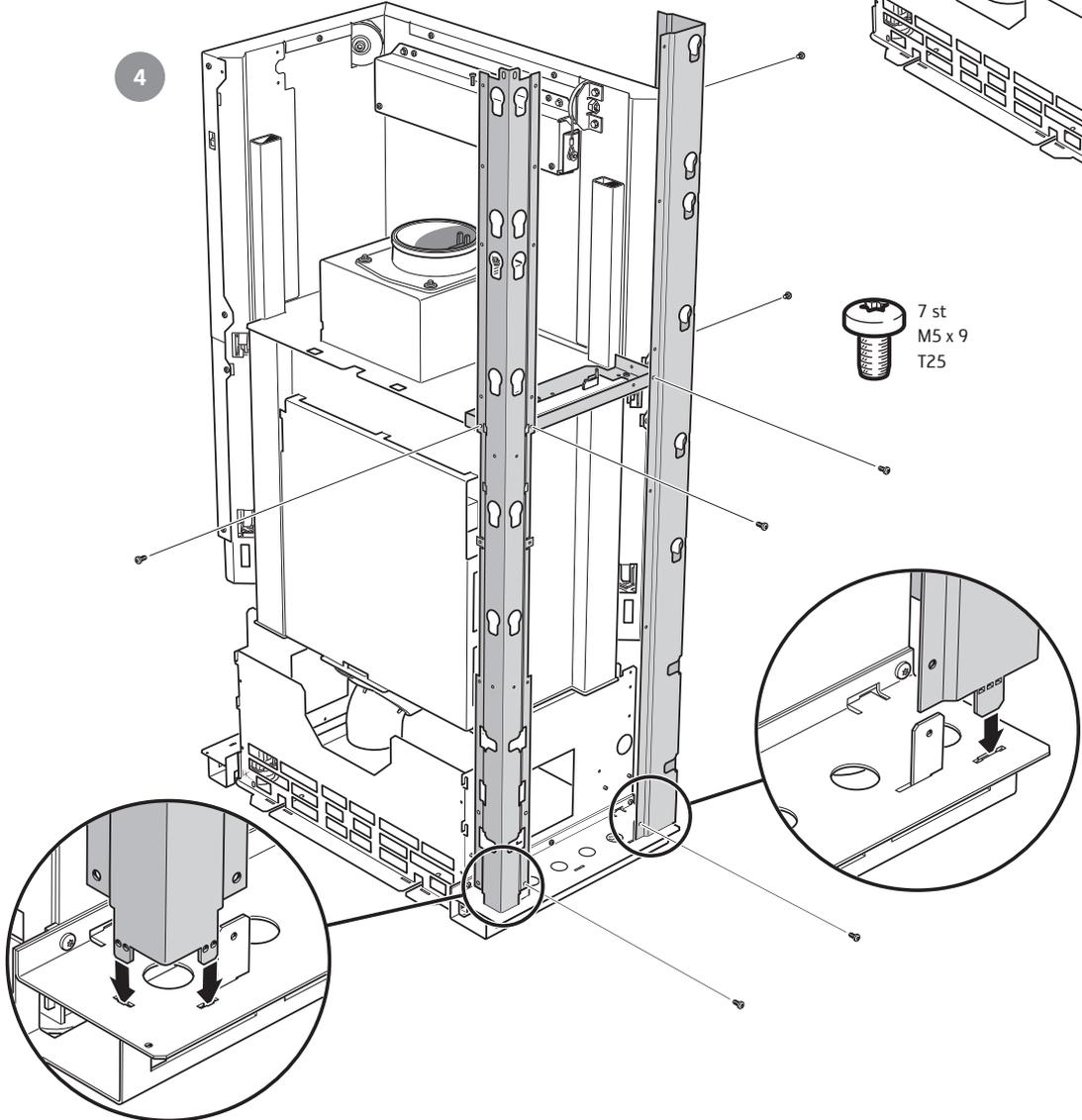
3a



3b



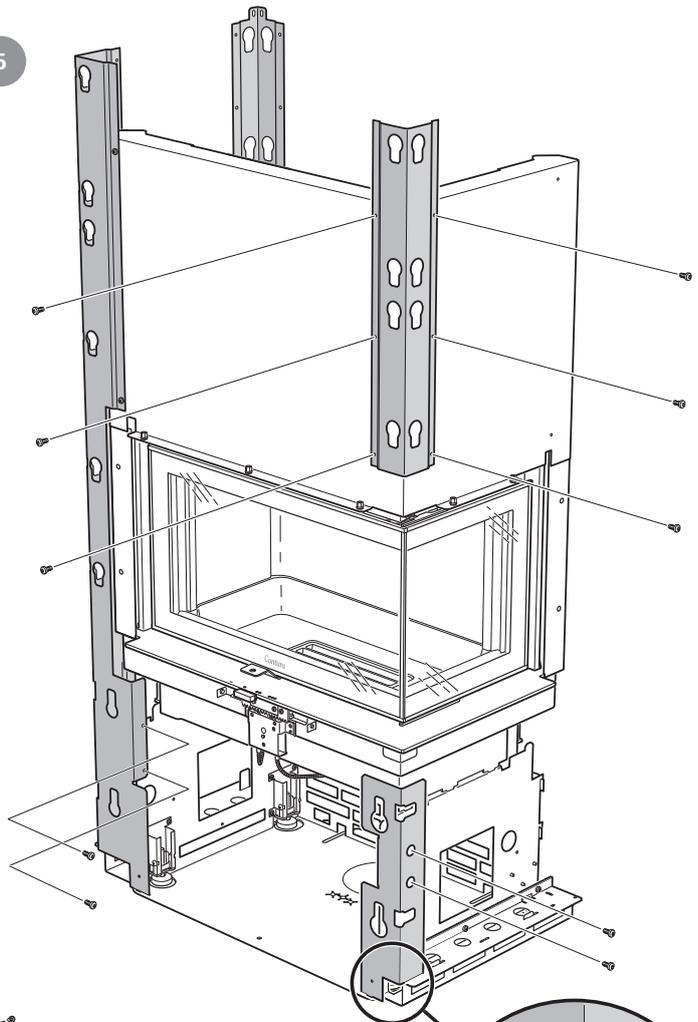
4





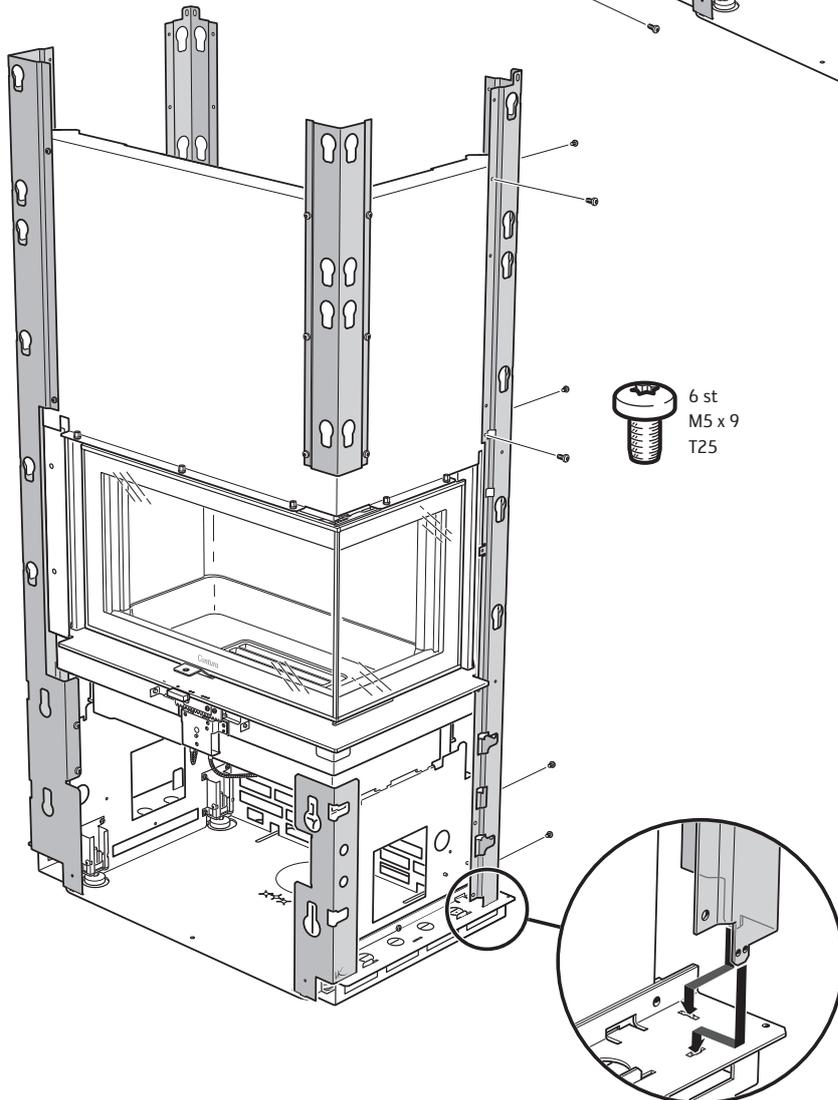
5

10 st
M5 x 9
T25



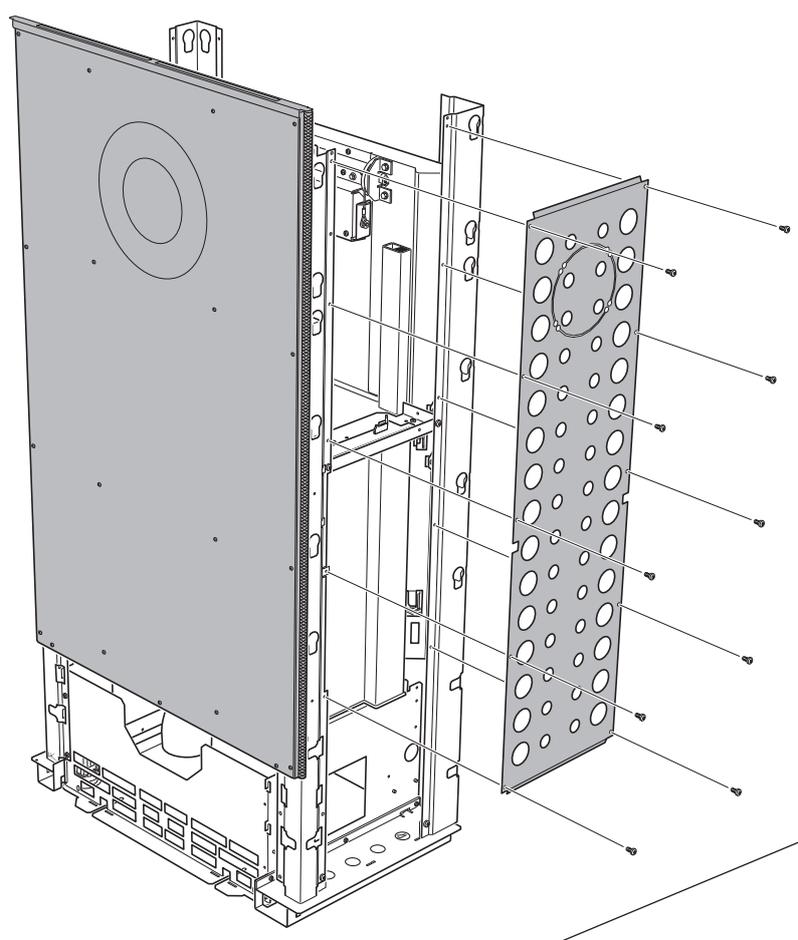
6

6 st
M5 x 9
T25

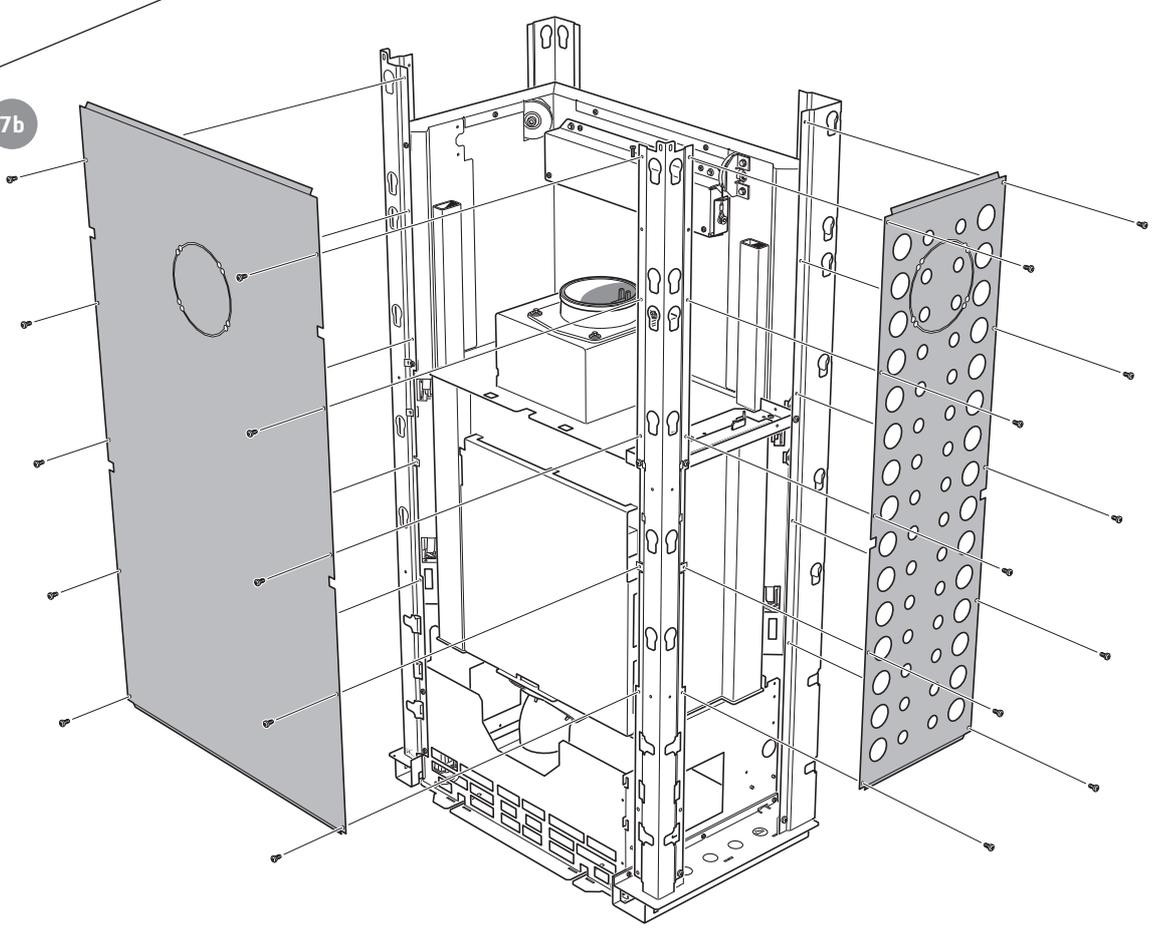




7a



7b





Ci41 / Ci41A / Ci41T

SE Placering och injustering av insats

DE Platzierung und Einstellung des Einsatzes

NO Plassering og justering av innsats

FR Positionnement et réglage de l'insert

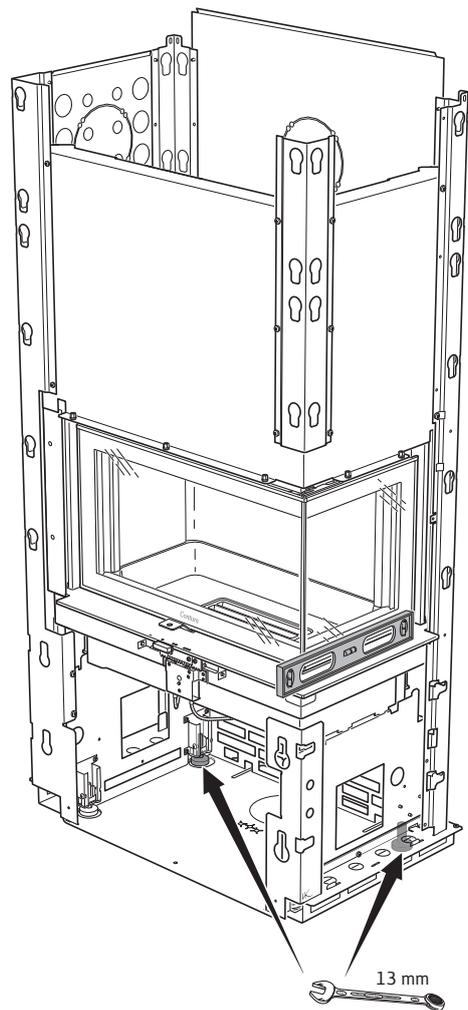
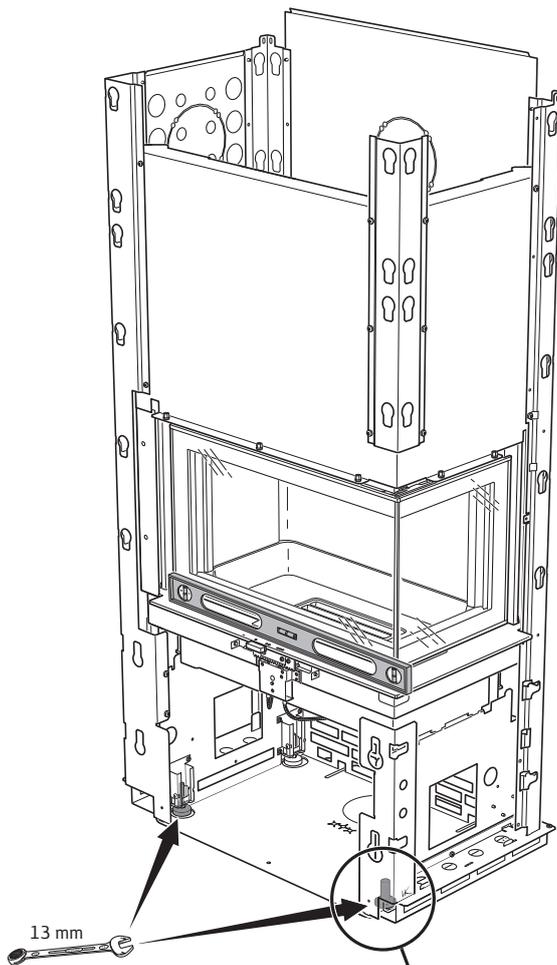
GB Placement and adjustment of insert

DK Placering og justering af indsats

FI Takkasydämen asentaminen ja säätäminen

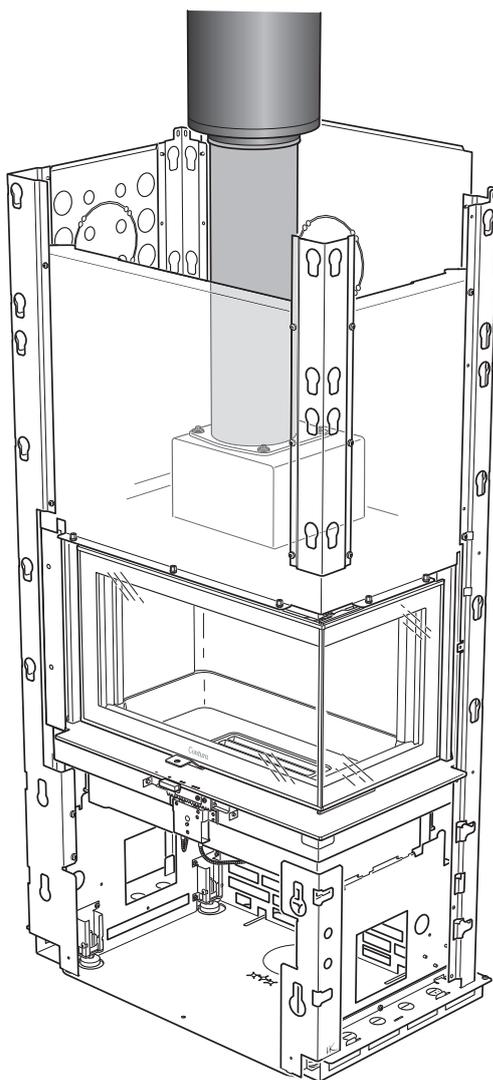
IT Collocazione e regolazione dell'inserto

NL Plaatsing en afstelling van inzet

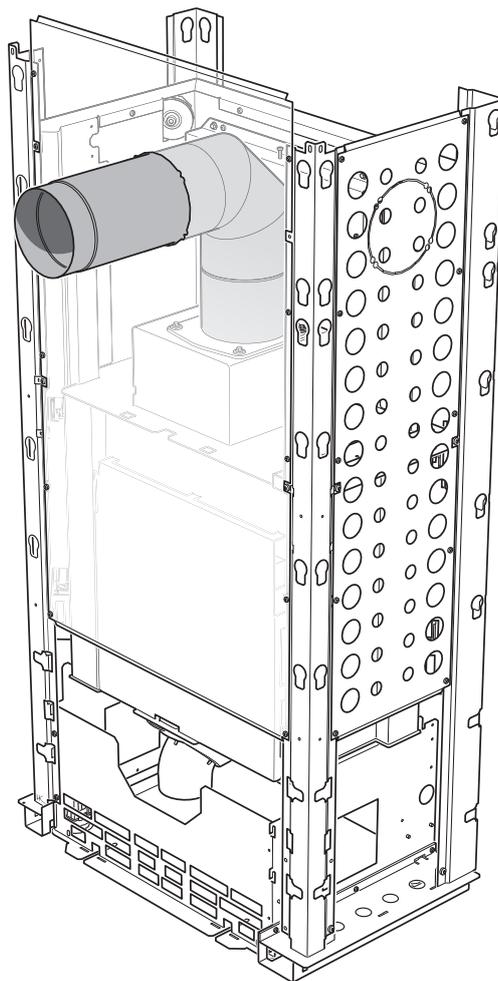


Min 50 mm

8a



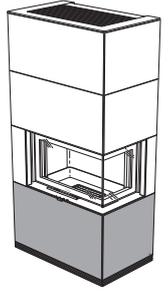
8b



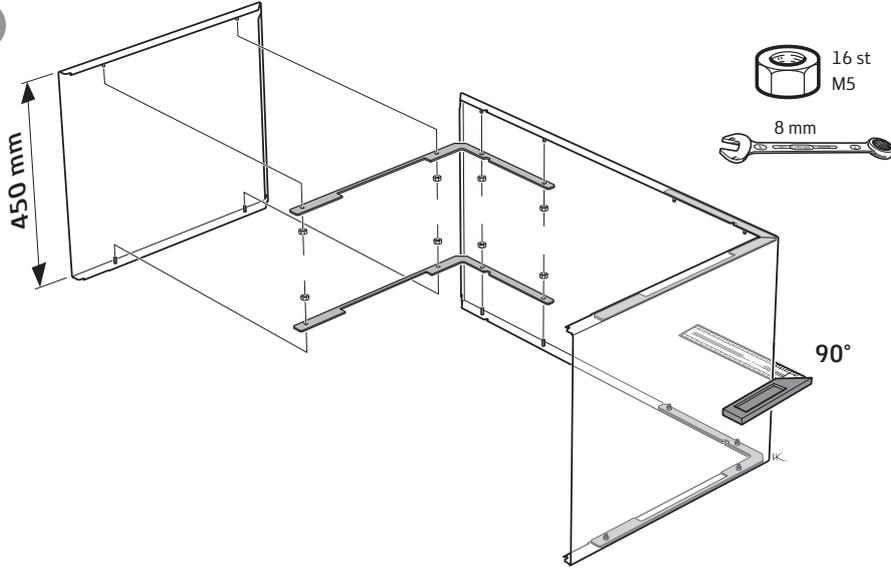
- 
- SE** Gå till sidan 61 för fortsatt montering av sten- eller täljstensomramning.
 - DE** Gehen Sie auf Seite 61 für die weitere Montage der Stein- oder Specksteinverkleidung.
 - NO** Gå til side 61 for fortsatt montering av stein- eller klebersteinomramning.
 - FR** Aller à la page 61 pour continuer le montage de l'habillage en pierre ou en stéatite.
 - GB** Turn to page 61 to continue with assembly instructions for a stone or soapstone surround. 61
 - DK** Gå til side 21 for fortsat montering af sten- eller fedtstensomramning.
 - FI** Mene sivulle 61 jatkamaan kivi- tai vuolukivikuoren asennusta.
 - IT** Andare a pag. 61 per le istruzioni sul montaggio del rivestimento in pietra o in pietra ollare.
 - NL** Ga naar pag. 61 voor de verdere montage van de stenen of spekstenen omlijsting.



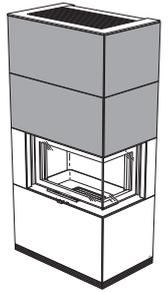
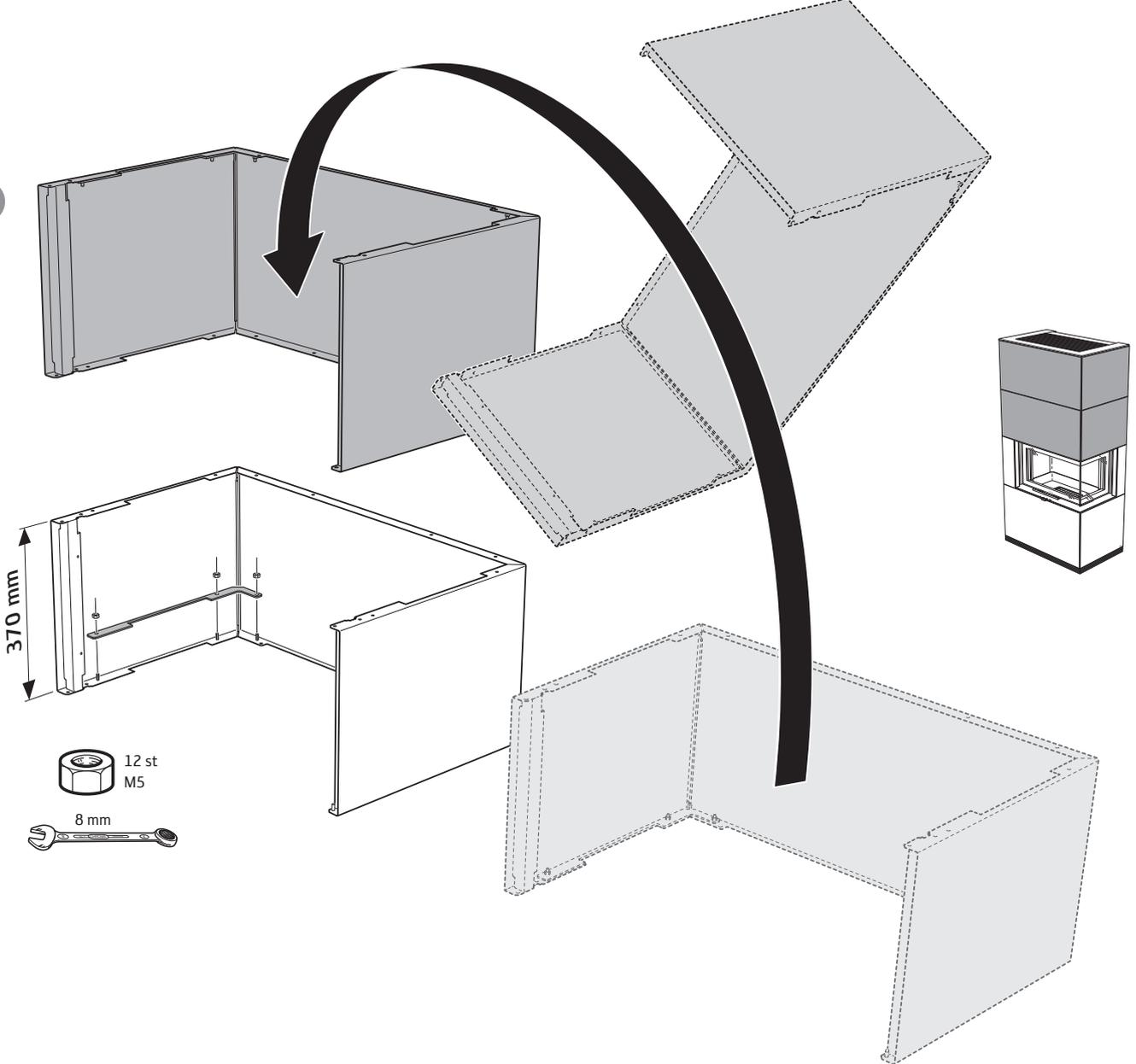
Ci41

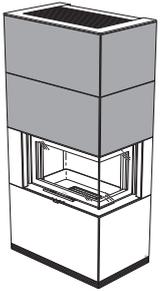


1

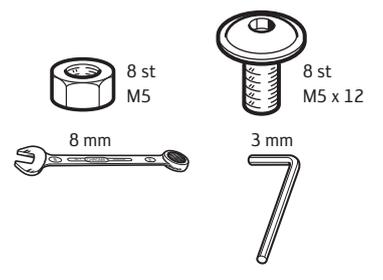
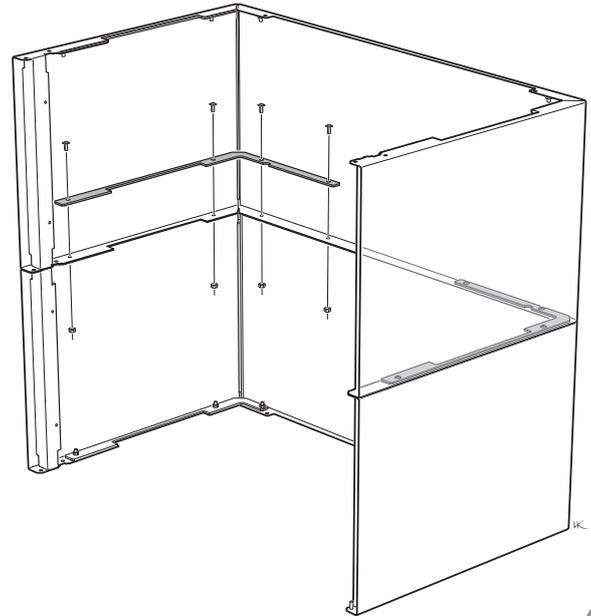


2

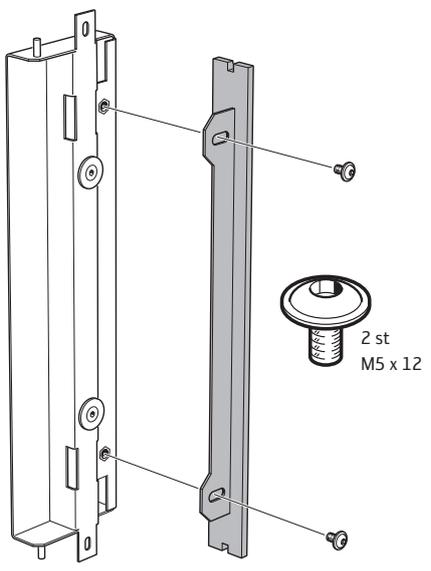




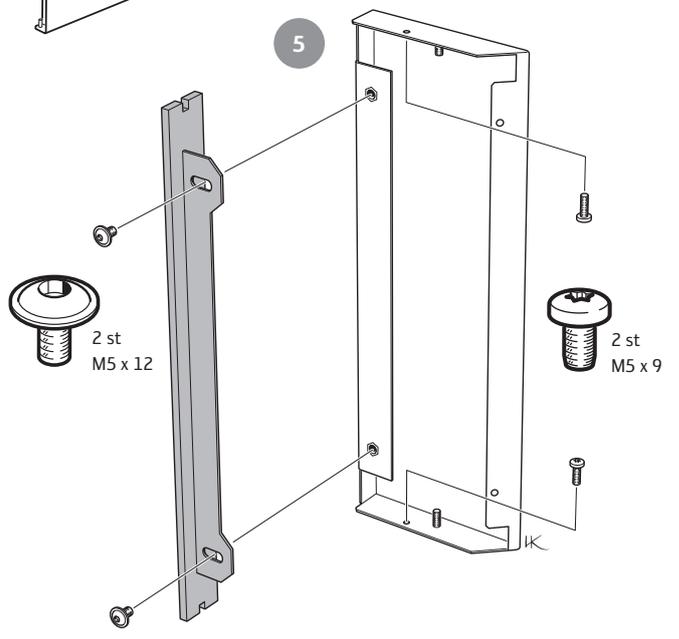
3



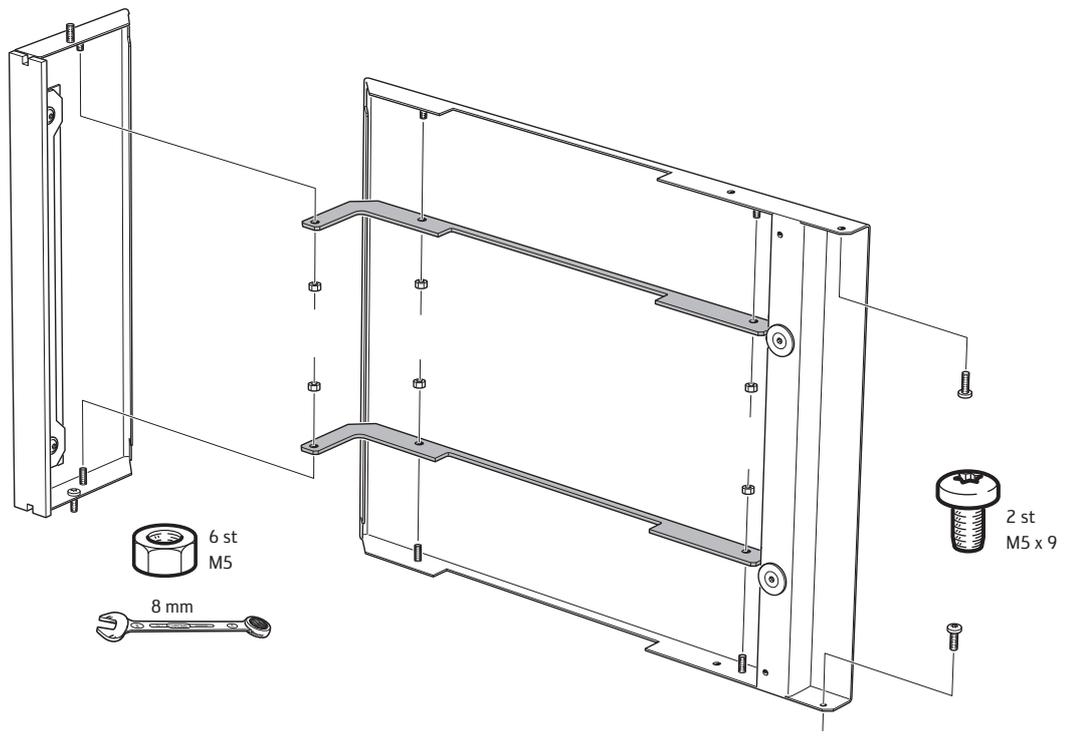
4



5

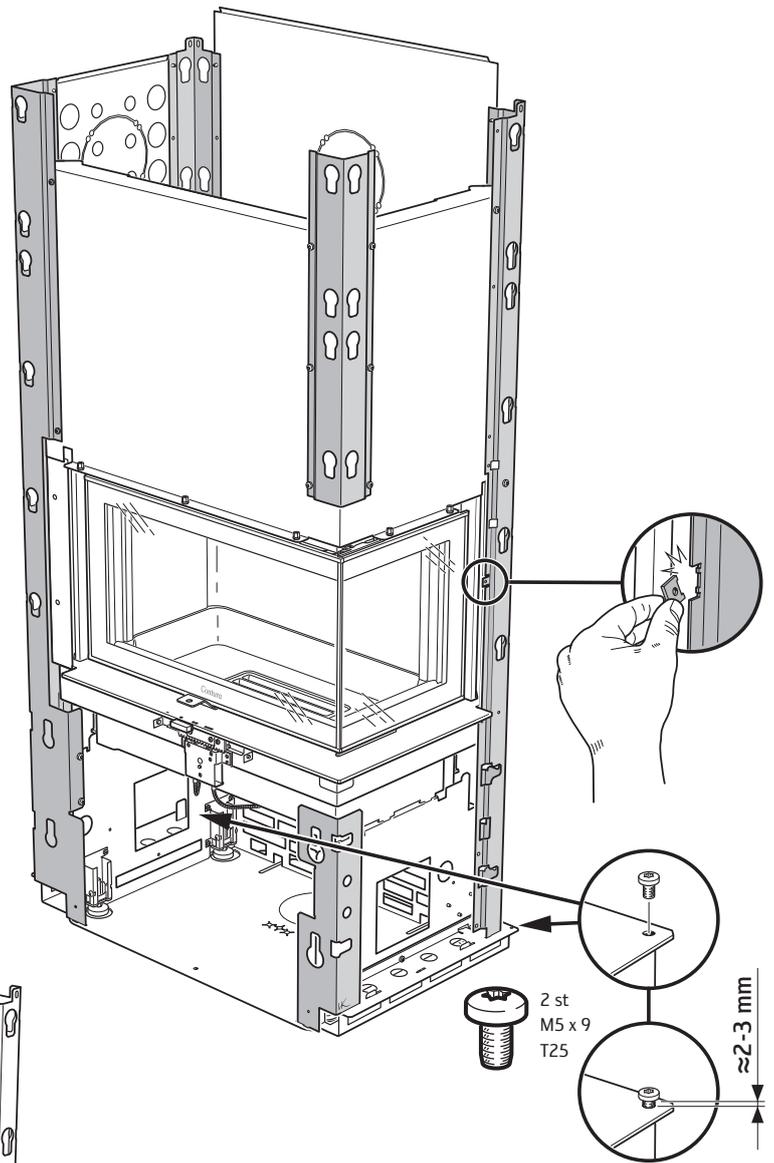


6

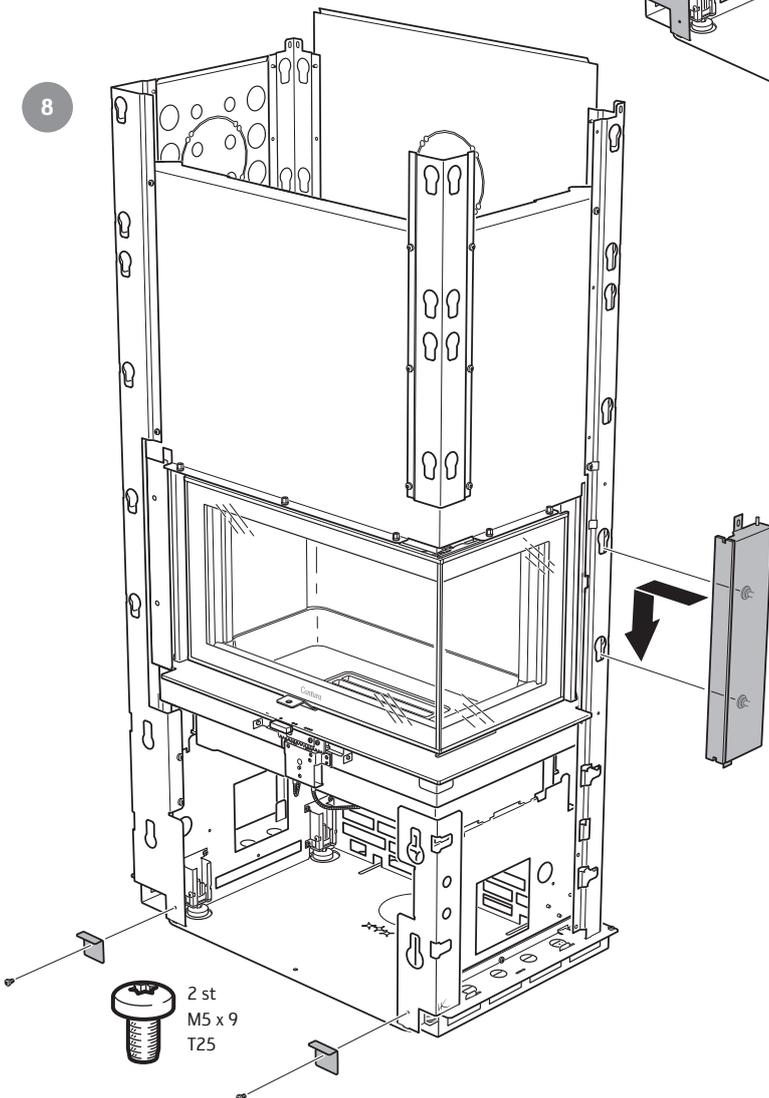


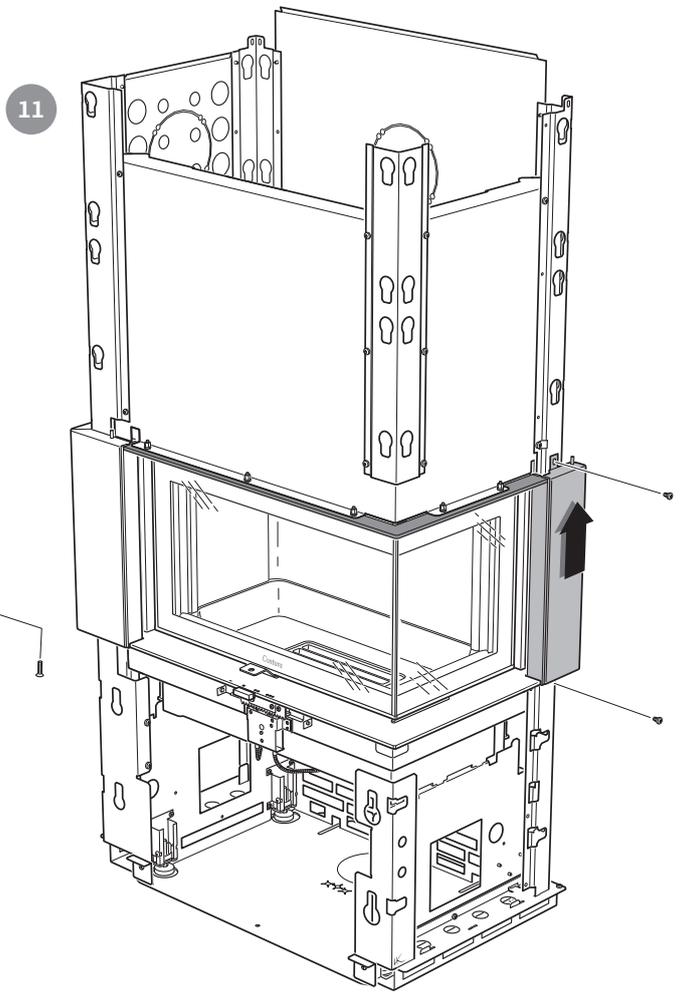
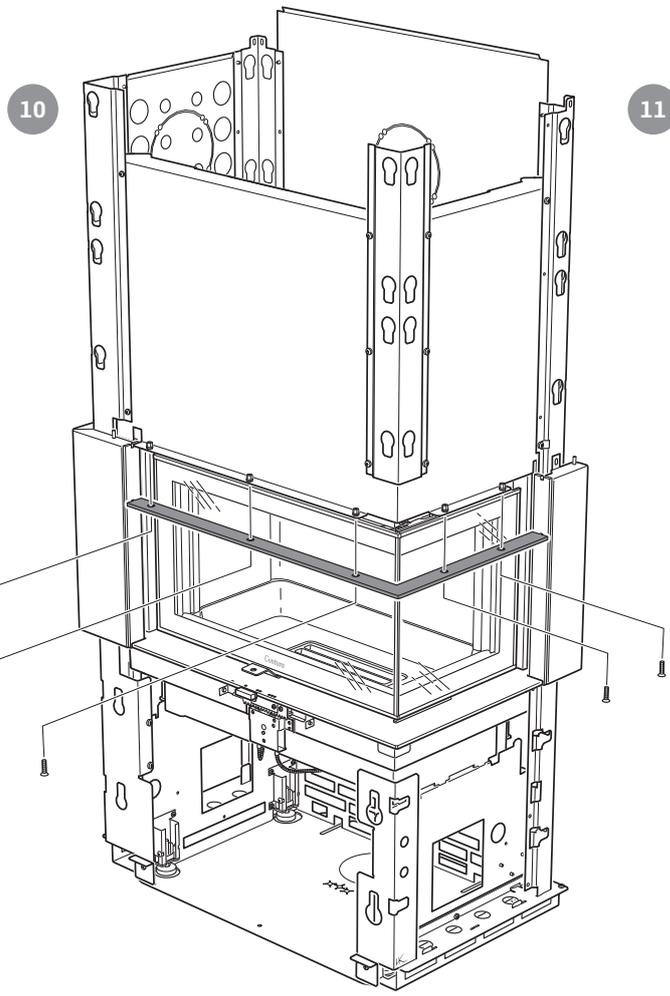
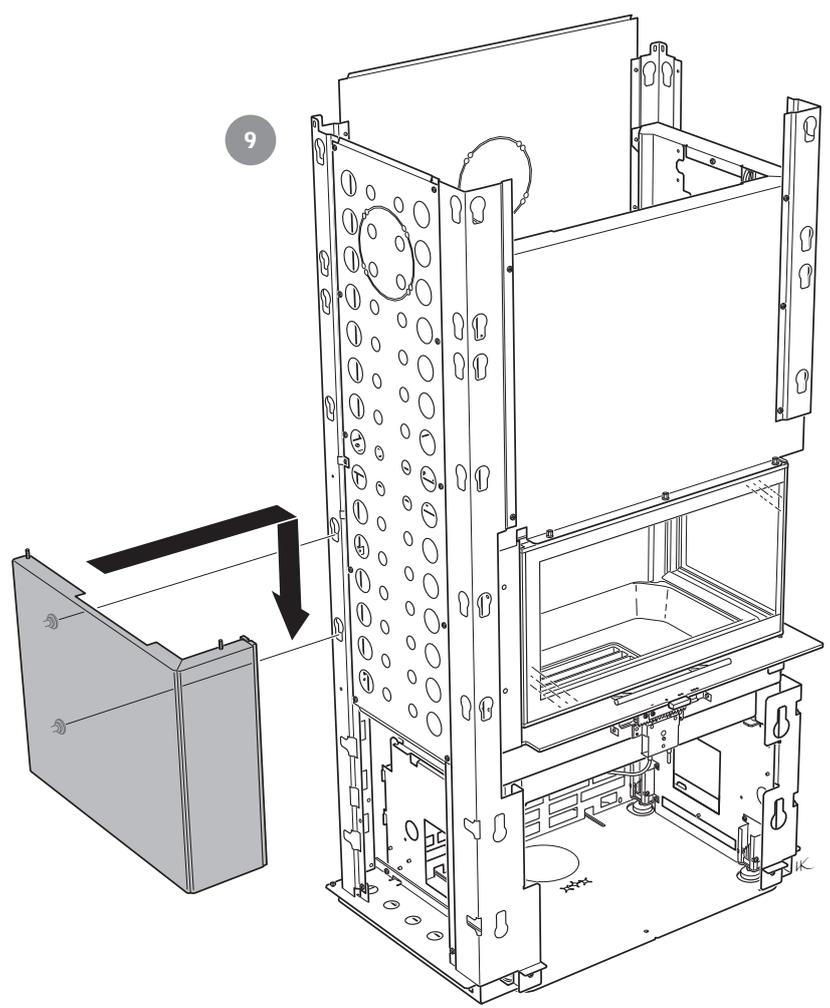


7



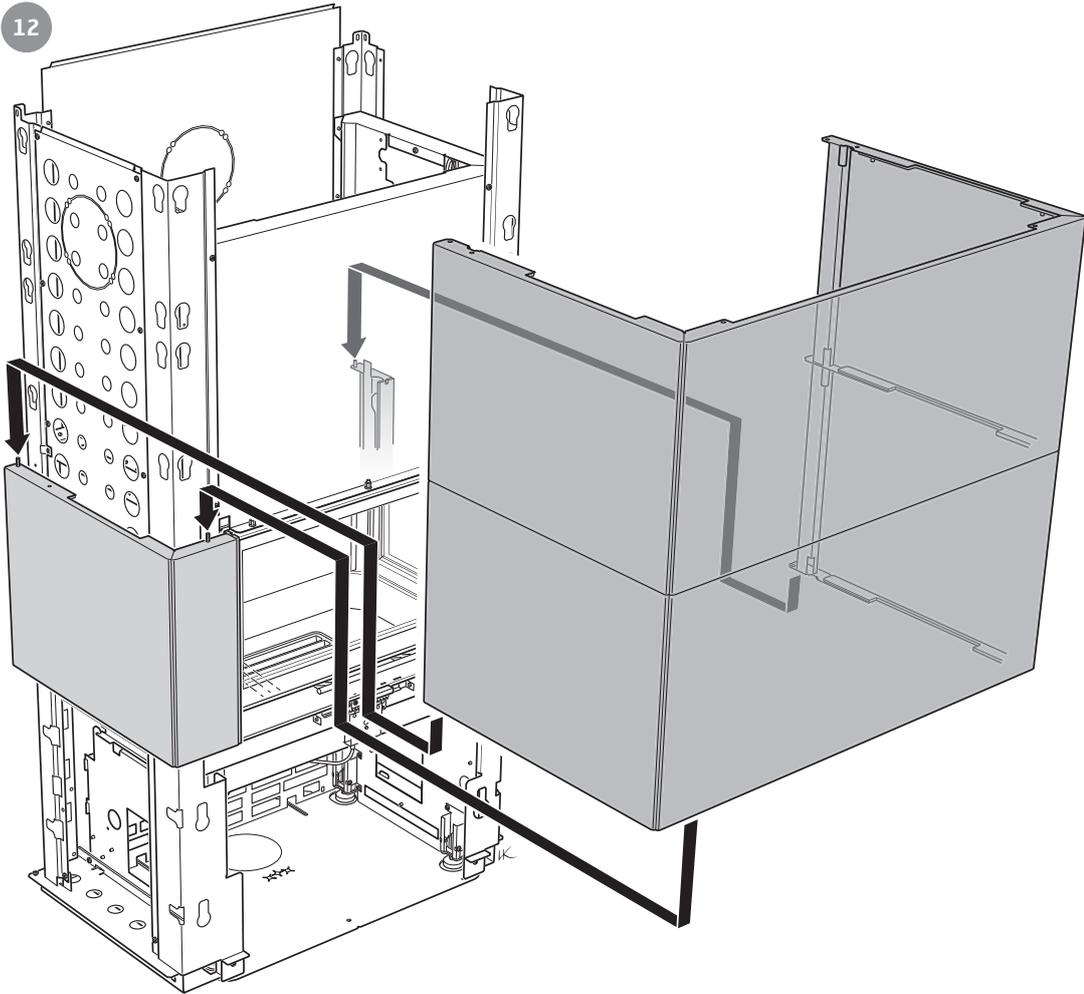
8



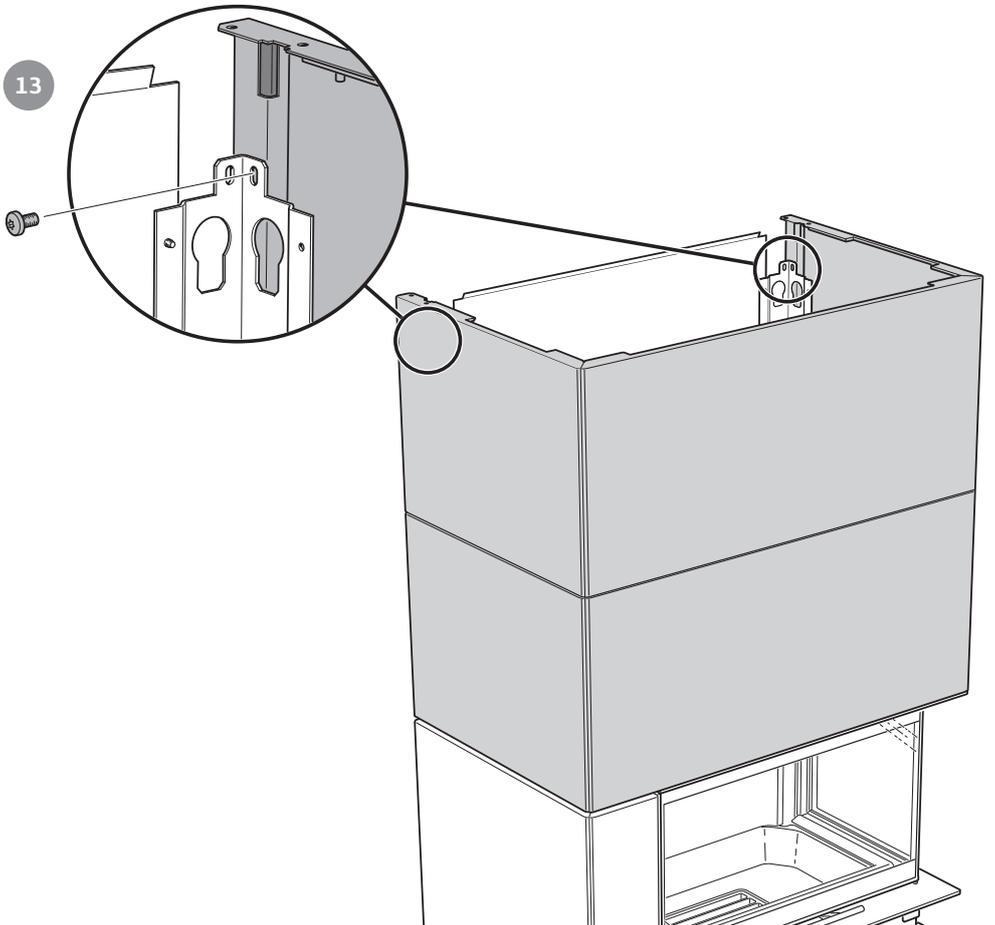




12

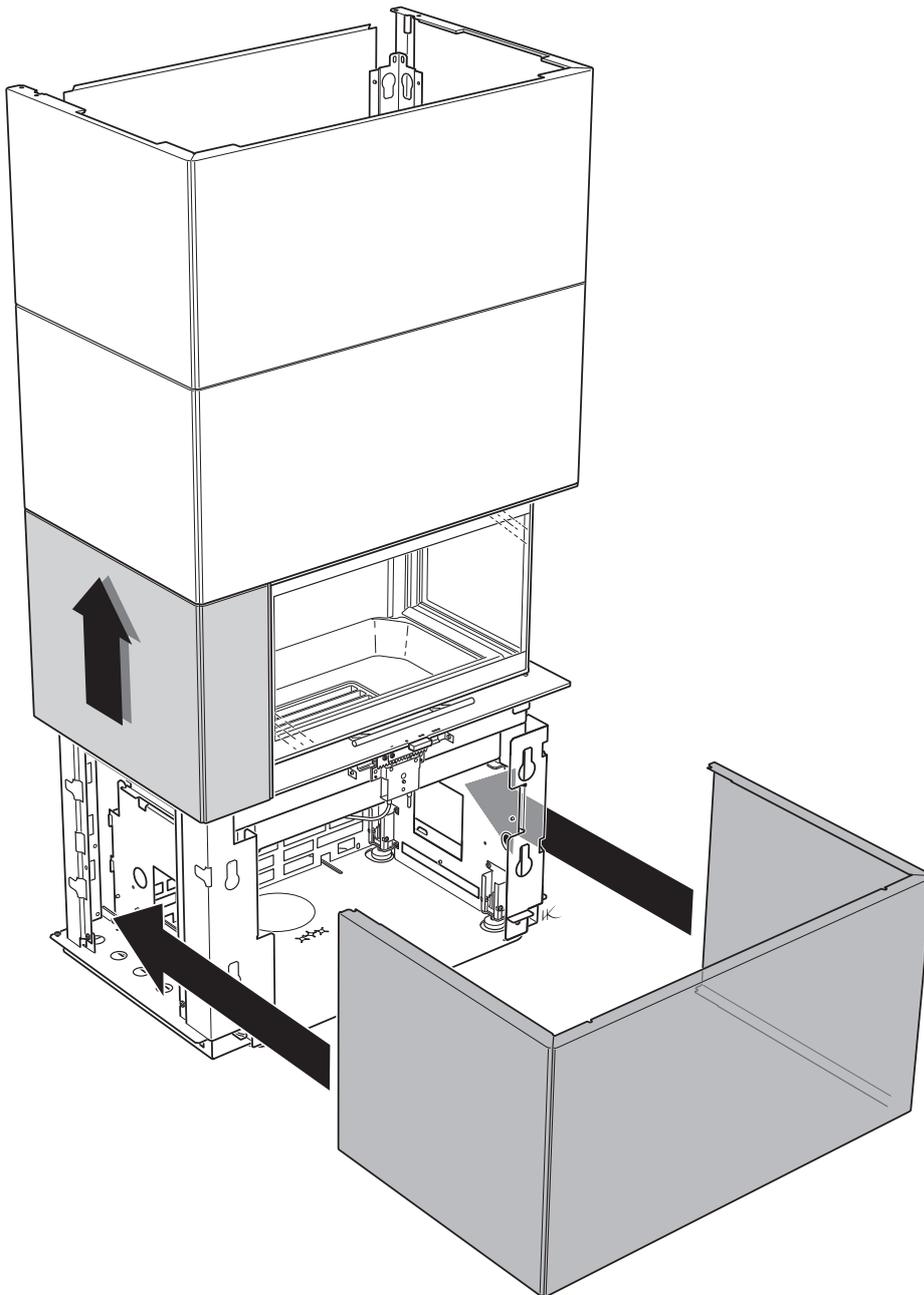


13





14



- SE** Gå till sidan 68 för montering av galler och topp.
- DE** Zur Montage von Gitter und Oberseite siehe Seite 68.
- NO** Gå til side 68 for montering av gitter og topp.
- FR** Allez à la page 68 pour le montage de de la grille et de la partie supérieure.
- GB** Turn to page 68 to continue with assembly instructions for a stone or soapstone surround.
- DK** Gå til side 68 for montering af gitter og top.
- FI** Mene sivulle 68 ritilän ja kannen asennusta varten.
- IT** Per l'installazione di griglia e top vedere pag. 68.
- NL** Ga naar pagina 68 voor de montage van rooster en bovenplaat.



Ci41A / Ci41T

SE

Montering av omramning

Hantera endast stenen med rena händer eller handskar. Hantera stenen varsamt för att inte skada känsliga hörn och kanter.

Stenen är ett naturmaterial, vilket innebär att vissa ojämnheter och variationer finns i dess utseende. Stenen rengörs med fuktig trasa. Vid behov kan såpavatten användas. Kontrollera under monteringen av varje stenskiift att samtliga stenar står rakt och att samtliga stenar blir jämnhöga. **Shimsa vid behov.**

FR

Montage de l'habillage

Manipulez les pierres uniquement avec des mains ou des gants propres. Manipulez soigneusement les pierres afin de ne pas endommager les coins et les bords fragiles.

La pierre est un matériau naturel qui, par définition, présente des irrégularités de structure et d'aspect. La pierre se nettoie avec un chiffon humide. De l'eau savonneuse peut être utilisée, si besoin. Vérifiez durant l'installation de chaque rangée de pierre que toutes les pierres sont droites et qu'elles sont au même niveau. **Utilisez des cales le cas échéant.**

FI

Kuoren asennus

Pese aina kädet ennen kivien käsittelyä tai käytä käsineitä. Käsittele kiviä varoen, jotta kulmat ja reunat eivät vaurioidu.

Kivi on luonnonmateriaali, mikä tarkoittaa, että sen pinnassa on epätasaisuuksia ja vaihteluja. Kivet puhdistetaan kostealla liinalla. Tarvittaessa voidaan käyttää saippuavettä. Tarkasta kunkin kivikerroksen asennuksen aikana, että kaikki kivet ovat suorassa ja että kaikki kerroksen osat ovat yhtä korkeita. **Säädä tarvittaessa.**

DE

Montage der Verkleidung

Fassen Sie die Steine nur mit sauberen Händen oder Handschuhen an. Gehen Sie vorsichtig mit den Steinen um, damit empfindliche Ecken und Kanten nicht beschädigt werden.

Die Steine sind ein natürliches Material, daher können gewisse Unregelmäßigkeiten und Abweichungen beim Erscheinungsbild vorkommen. Die Steine werden mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bei Bedarf kann Seifenwasser verwendet werden. Kontrollieren Sie bei der Montage sämtlicher Steinschichten, dass alle Steine gerade stehen und dieselbe Höhe aufweisen. **Nutzen Sie bei Bedarf Distanzscheiben.**

GB

Assembling the surround

Only handle the stone with clean hands or gloves. Handle the stone carefully so as not to damage fragile corners and edges.

The stone is a natural material, which means that there may be certain irregularities and variations in its appearance. Clean the stone with a damp cloth. Soapy water can be used if necessary. During assembly, check that all the stone sections are straight and that all stones are of a uniform height. **Use shims if necessary.**

IT

Montaggio del rivestimento

Manipolare le pietre solo con le mani pulite, oppure con i guanti. Manipolare le pietre con attenzione per non danneggiarle. I bordi e gli angoli sono particolarmente fragili.

La pietra è un materiale naturale, quindi presenta variazioni e differenze. Pulire la pietra con un panno umido, se necessario si può usare acqua saponata. Durante l'installazione di ogni modulo in pietra, controllare che tutte le pietre siano collocate dritte e ad uguale altezza. **Inserire degli spessoramenti se necessario.**

NO

Montering av omramming

Ha alltid rene hender eller bruk hansker ved håndtering av steinen. Håndter steinen varsomt for å unngå skade på skjøre hjørner og kanter.

Steinen er et naturmateriale, det innebærer at overflaten kan ha visse ujevnheter og variasjoner. Steinen rengjøres med en fuktig klut. Ved behov kan såpevann benyttes. Kontroller under monteringen av hvert steinlag at samtlige steiner står rett, og at alle steinene blir like høye. **Juster ved behov med shimsskiver.**

DK

Montering af omramning

Only handle the stone with clean hands or gloves. Handle the stone carefully so as not to damage fragile corners and edges.

The stone is a natural material, which means that there may be certain irregularities and variations in its appearance. Clean the stone with a damp cloth. Soapy water can be used if necessary. During assembly, check that all the stone sections are straight and that all stones are of a uniform height. **Use shims if necessary.**

NL

Omlijsting monteren

Only handle the stone with clean hands or gloves. Handle the stone carefully so as not to damage fragile corners and edges.

The stone is a natural material, which means that there may be certain irregularities and variations in its appearance. Clean the stone with a damp cloth. Soapy water can be used if necessary. During assembly, check that all the stone sections are straight and that all stones are of a uniform height. **Use shims if necessary.**

SE Shimsbrickor

DE Distanzscheiben

NO Shimsskiver

FR Rondelles cales

GB Shims

DK Shims

FI Säätölevyt

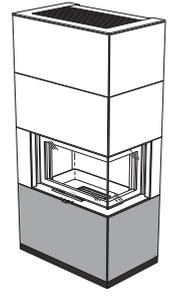
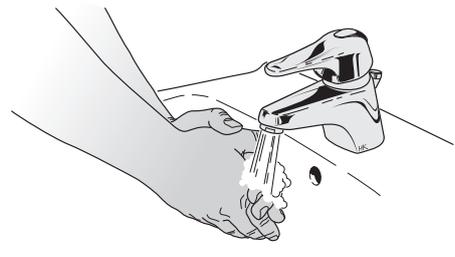
IT Rondelle di spessoramento

NL Shims

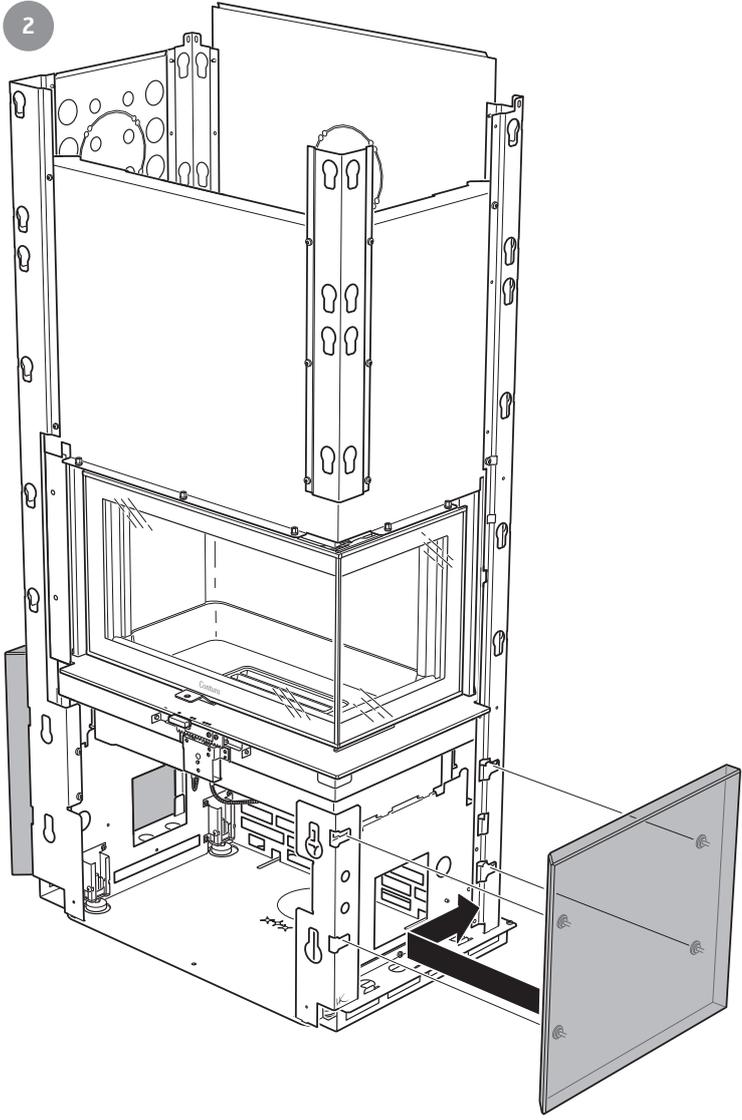




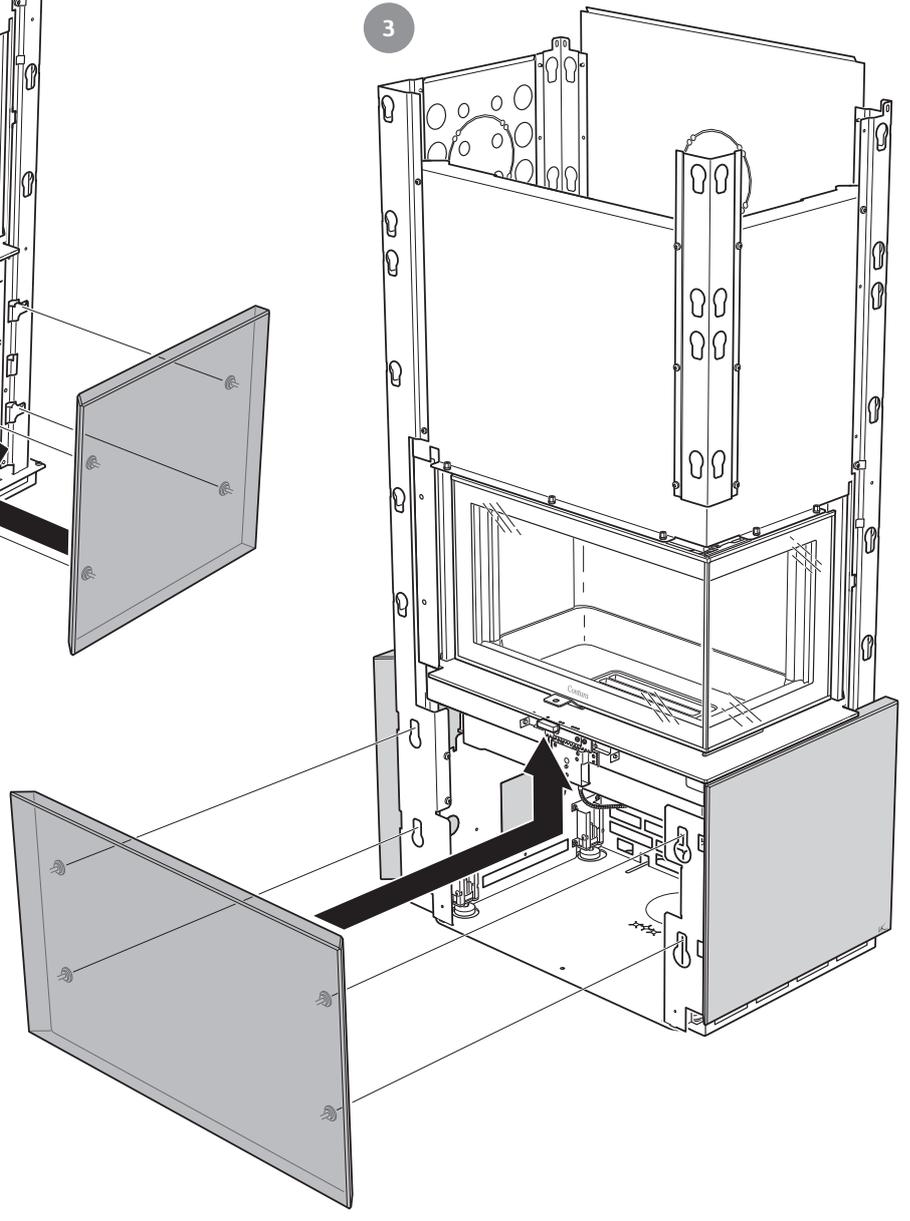
1

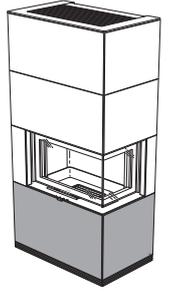


2

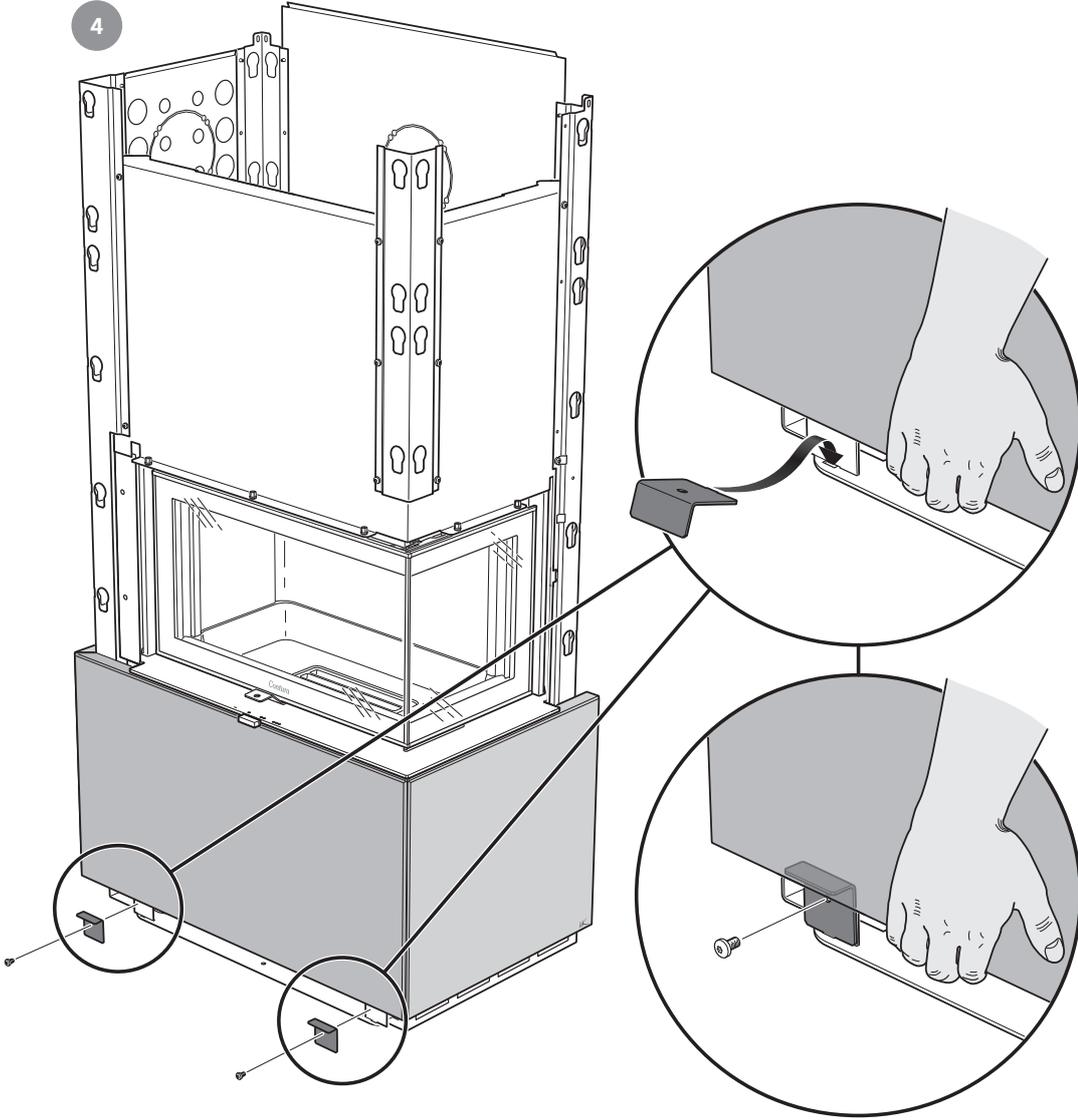


3



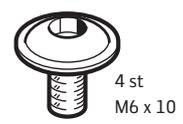
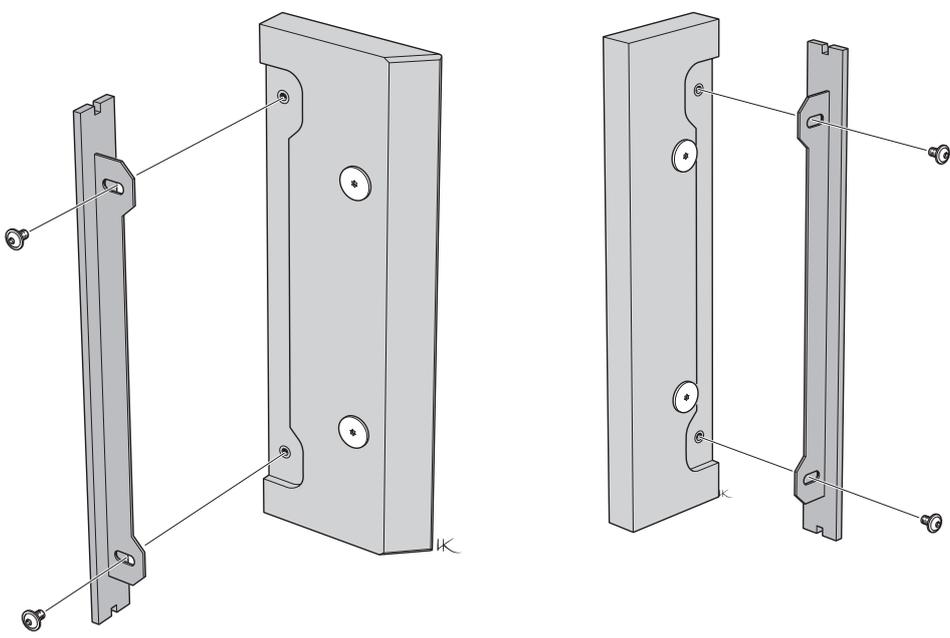


4

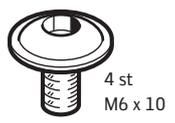
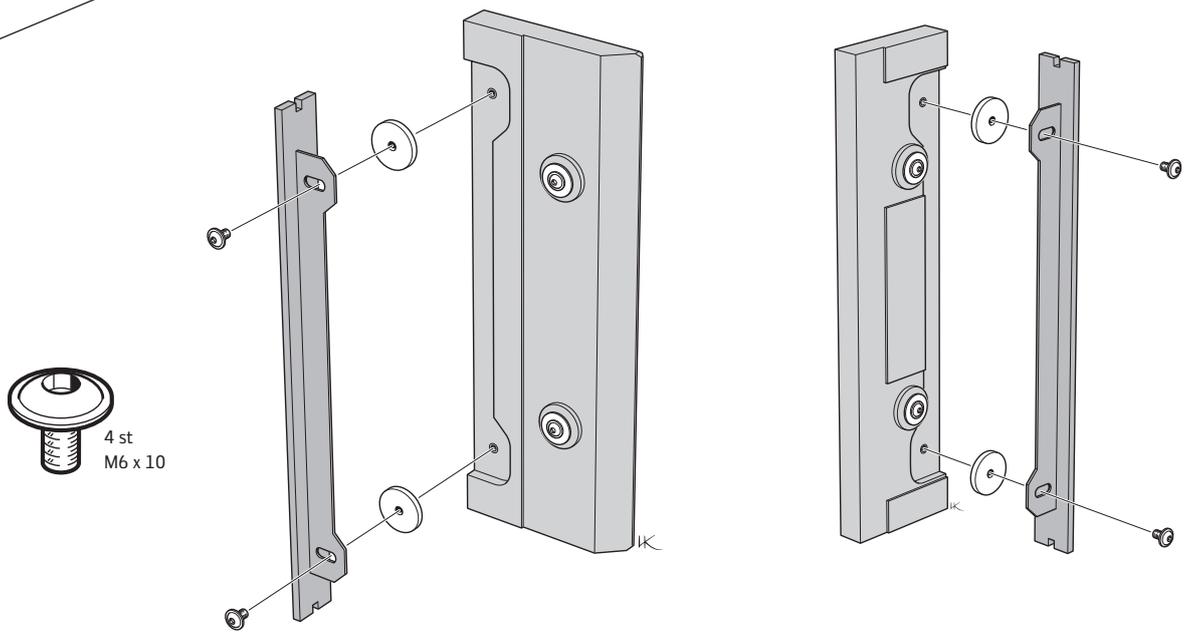




Ci41T

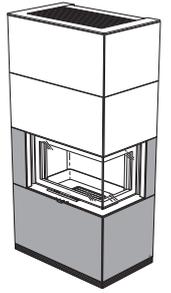
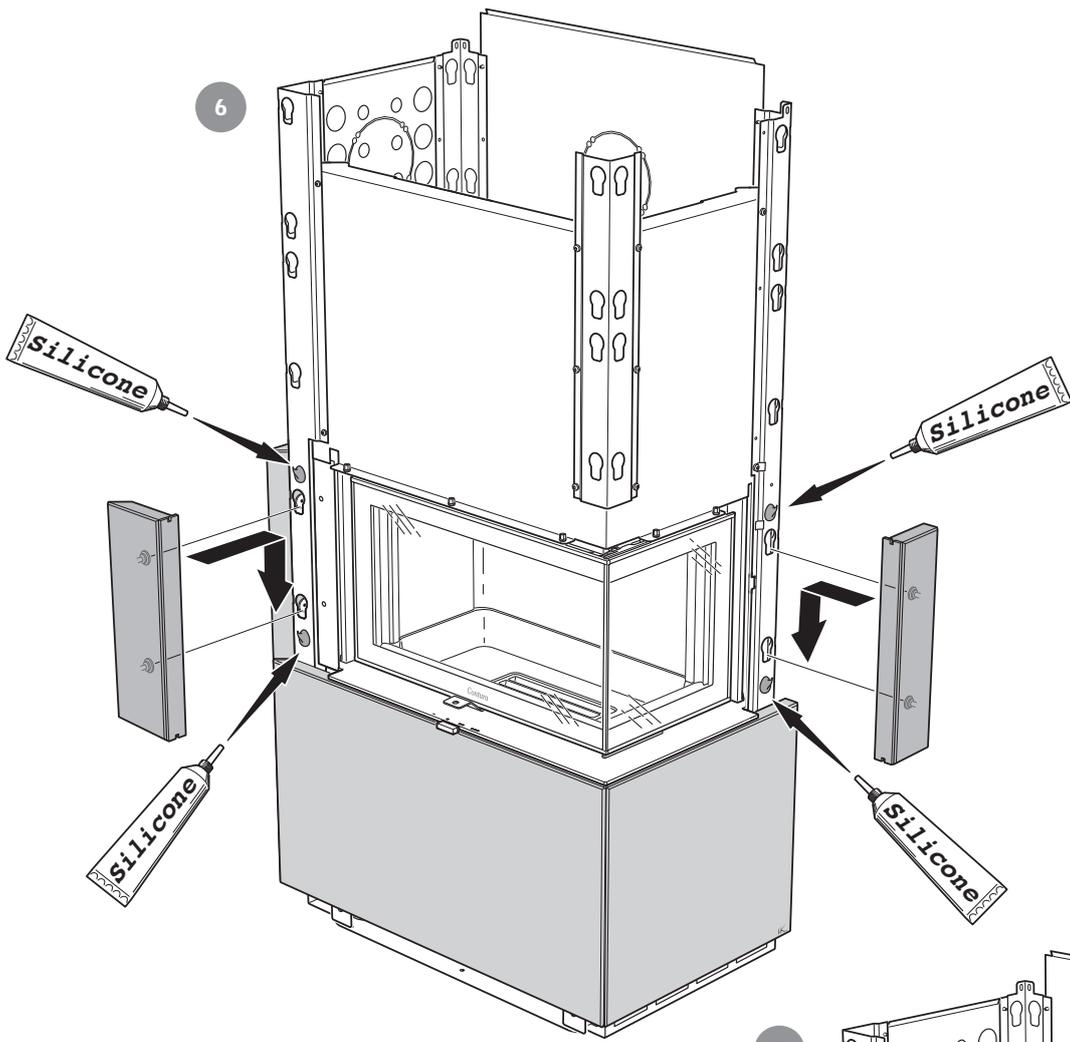


Ci41A

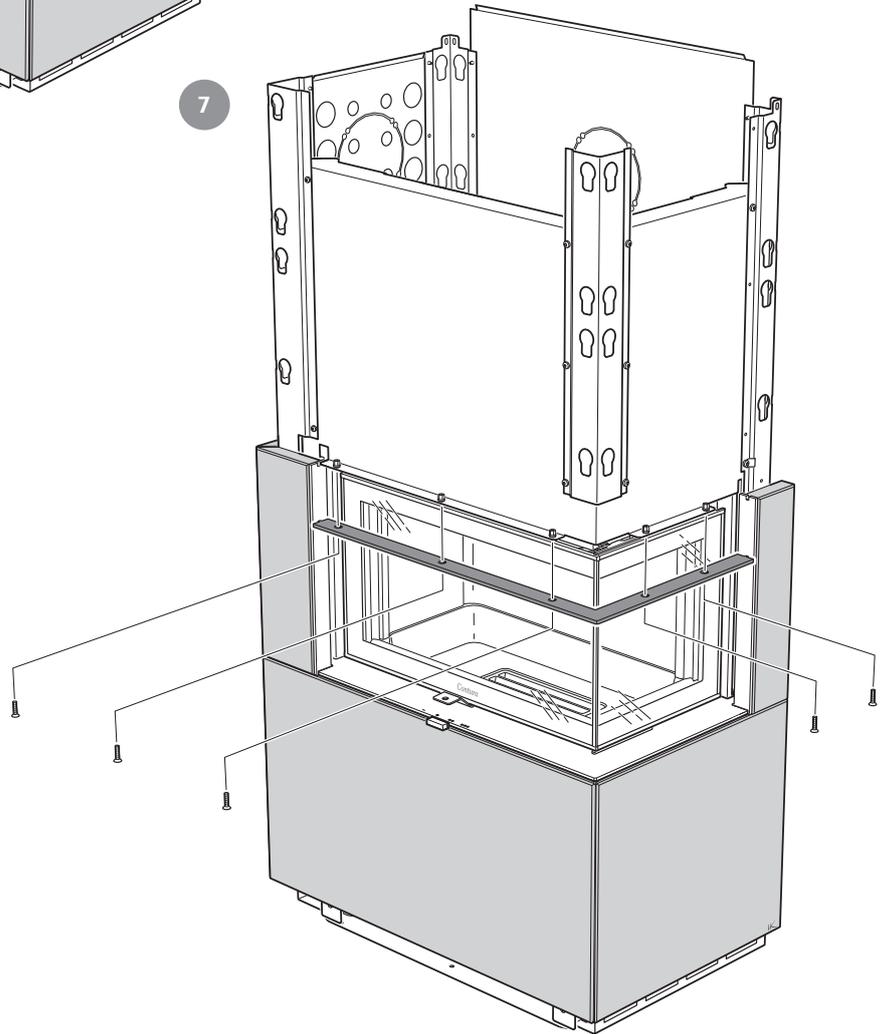




6

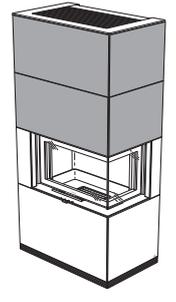
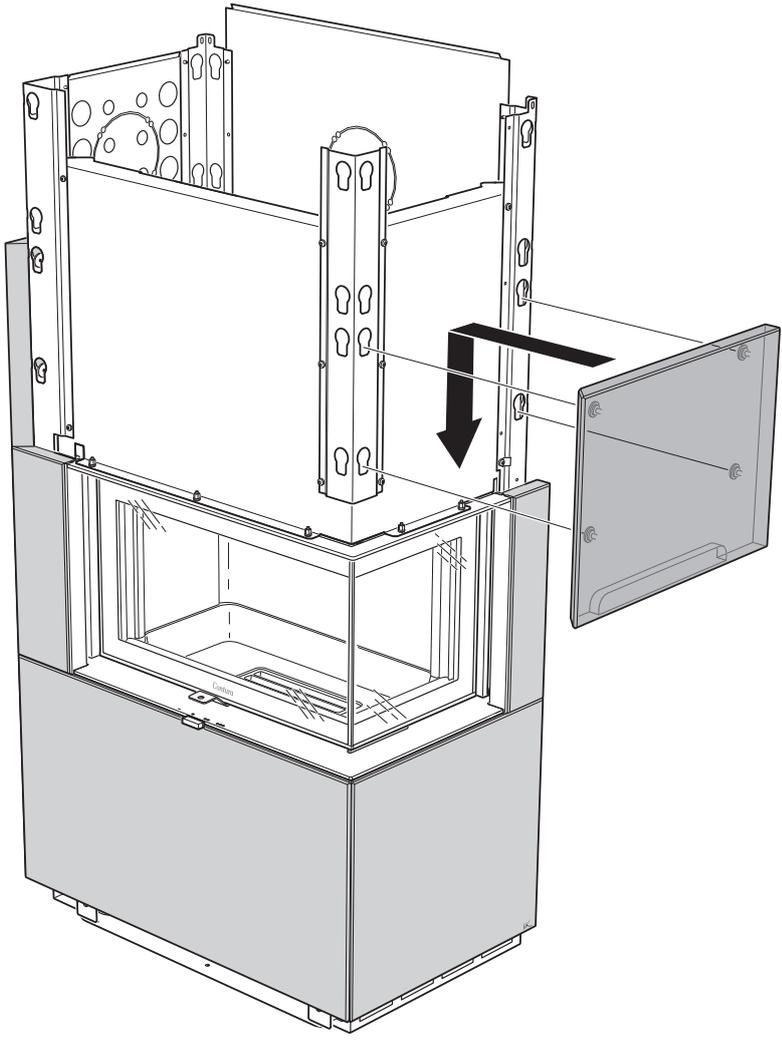


7

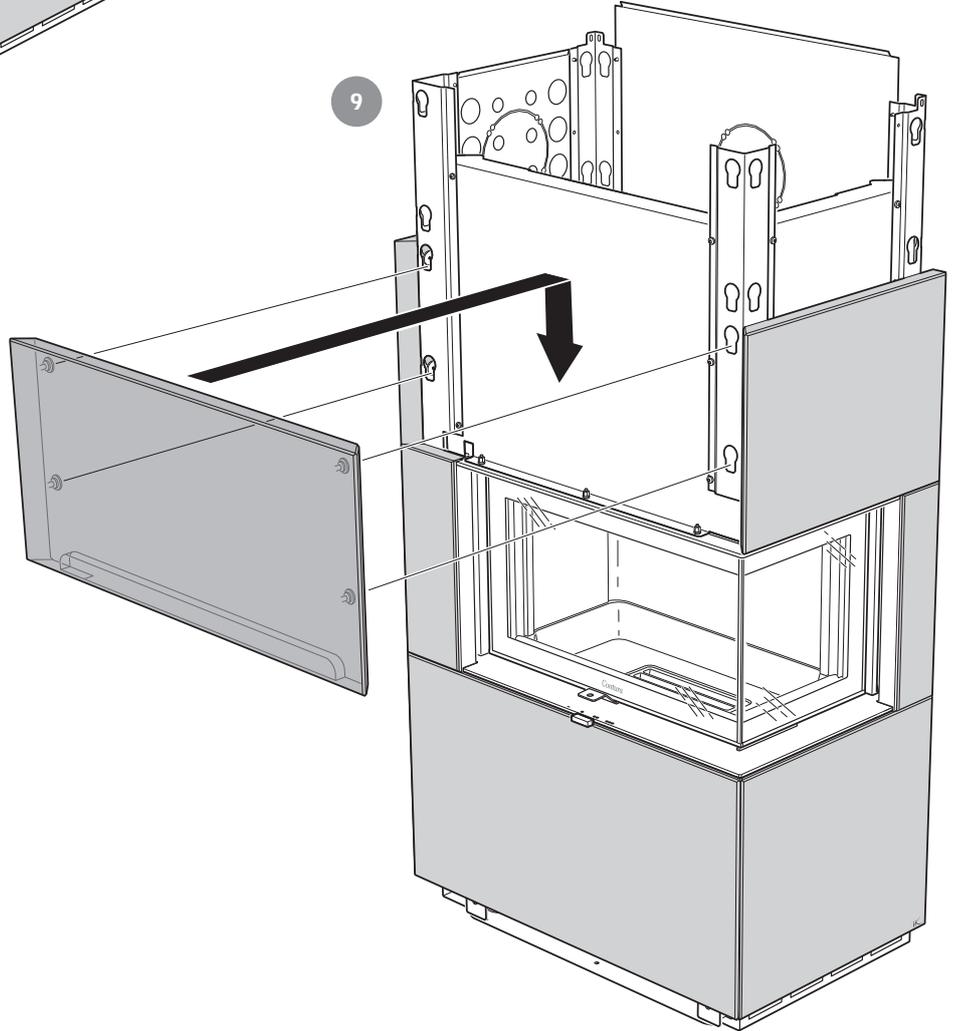




8

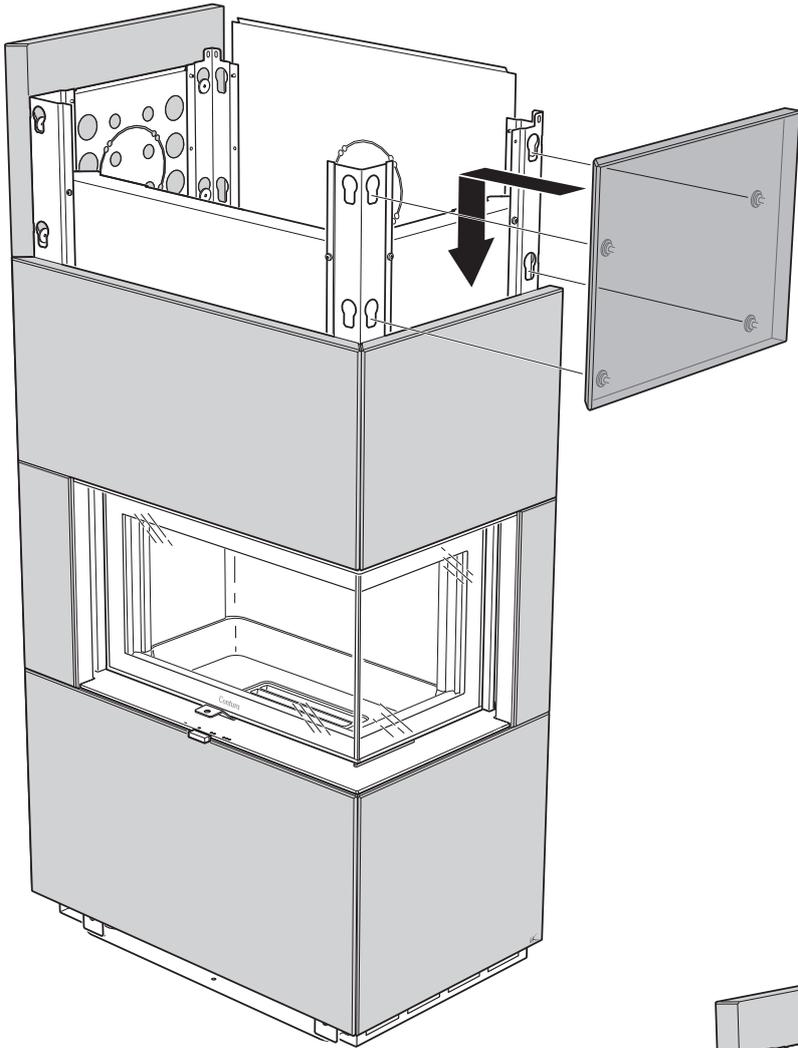


9

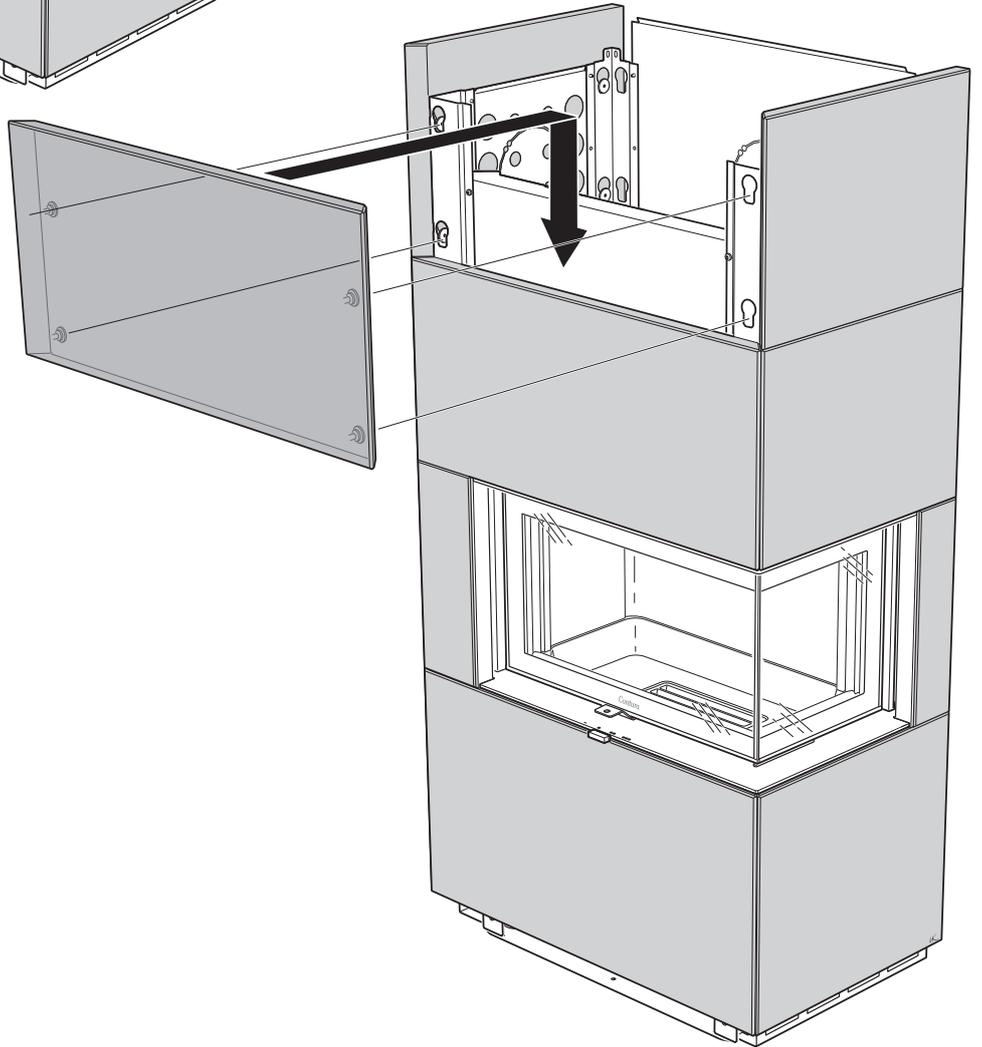




10



11





SE

Montering av galler och topp
Vid bakåtslutning

DE

Montage von Gitter und Oberseite
Bei rückseitigem Anschluss

NO

Montering av gitter og topp
Ved bakmontering

FR

Montage de la grille et de la partie
supérieure
Lors de accordement par l'arrière

GB

Assembling the grate and top
If connecting at the rear

DK

Montering af gitre og top
Ved tilslutning på bagside

FI

Lämminilmaritilän ja kannen asennus
Liitäntä taaksepäin

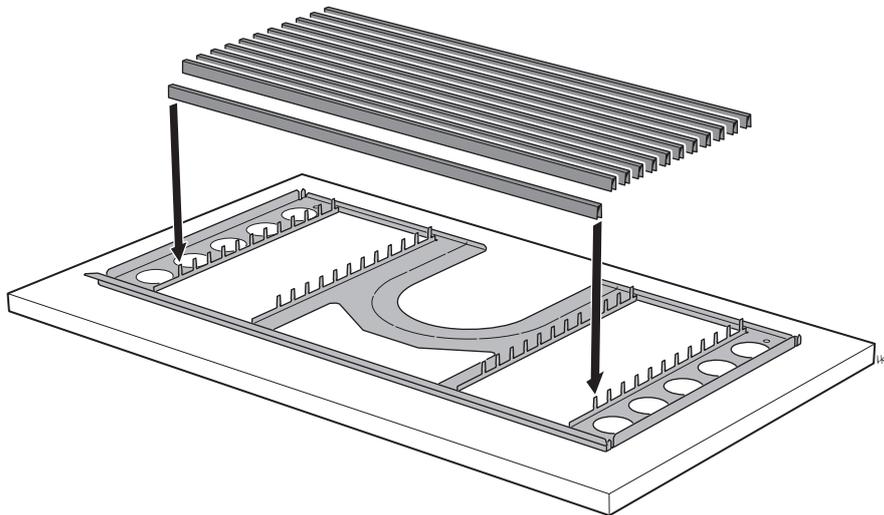
IT

Montaggio delle griglie e del top
Con collegamento dal retro

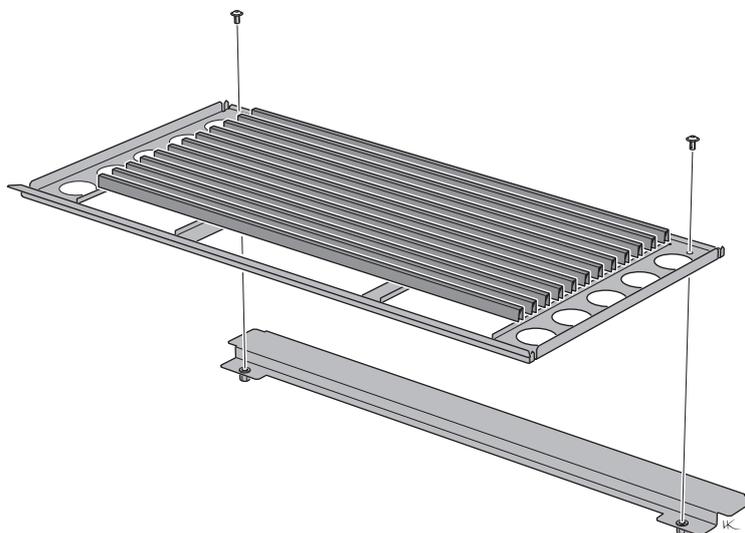
NL

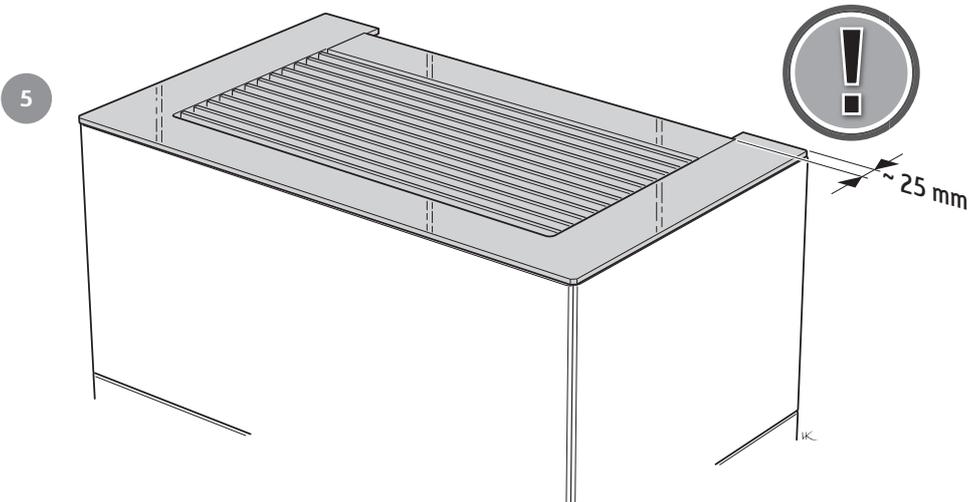
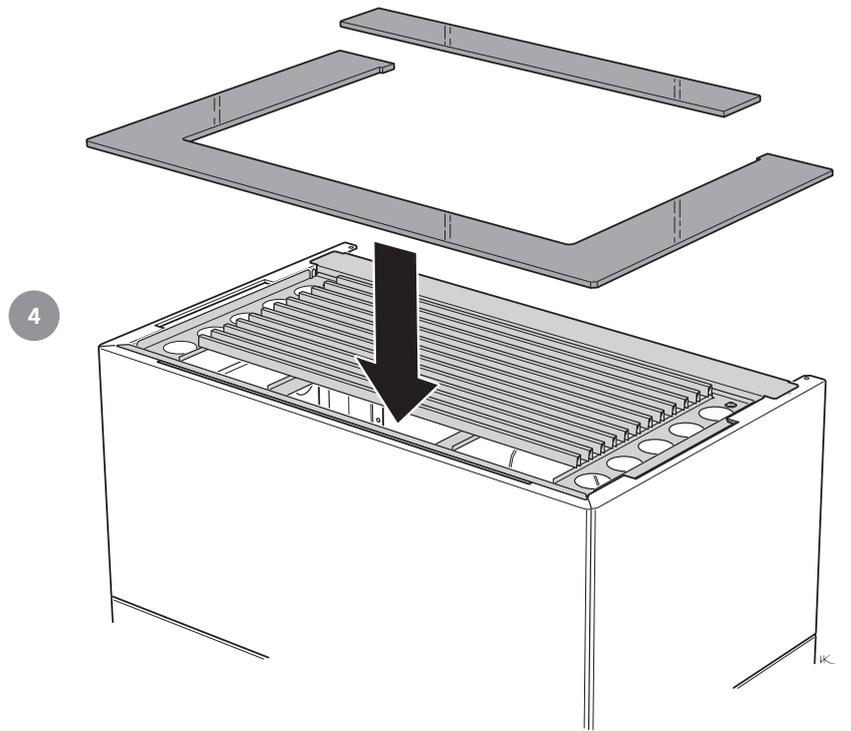
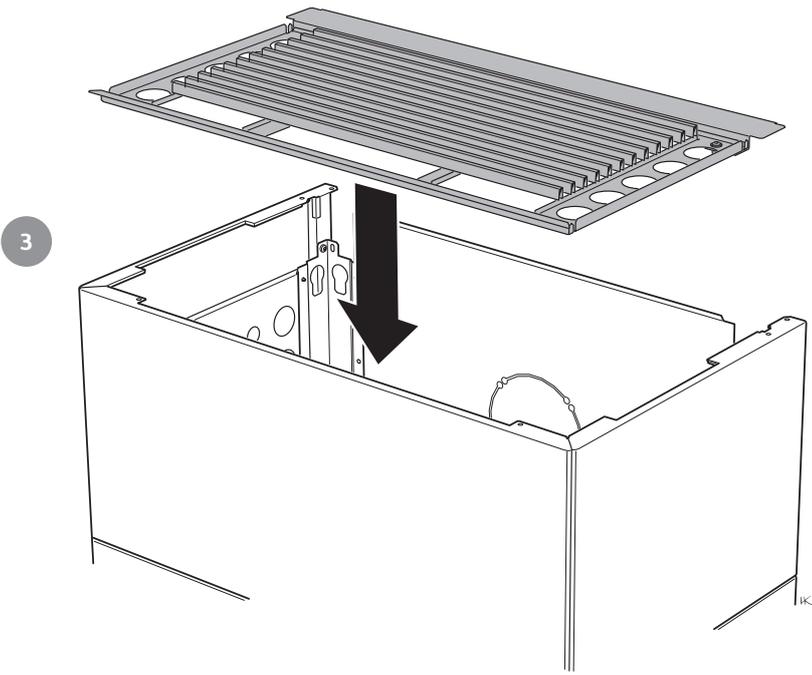
Rooster en bovenplaat monteren
Bij achteraansluiting

1



2







SE Vid toppanslutning

DE Bei oberseitigem Anschluss

NO Ved toppmontering

FR Lors de raccordement par le haut

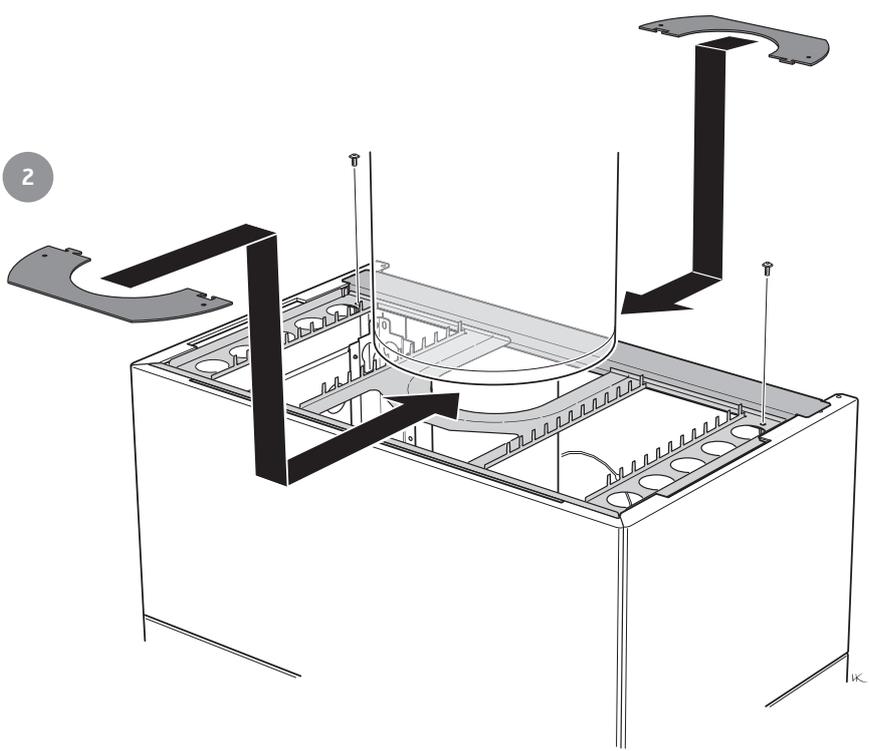
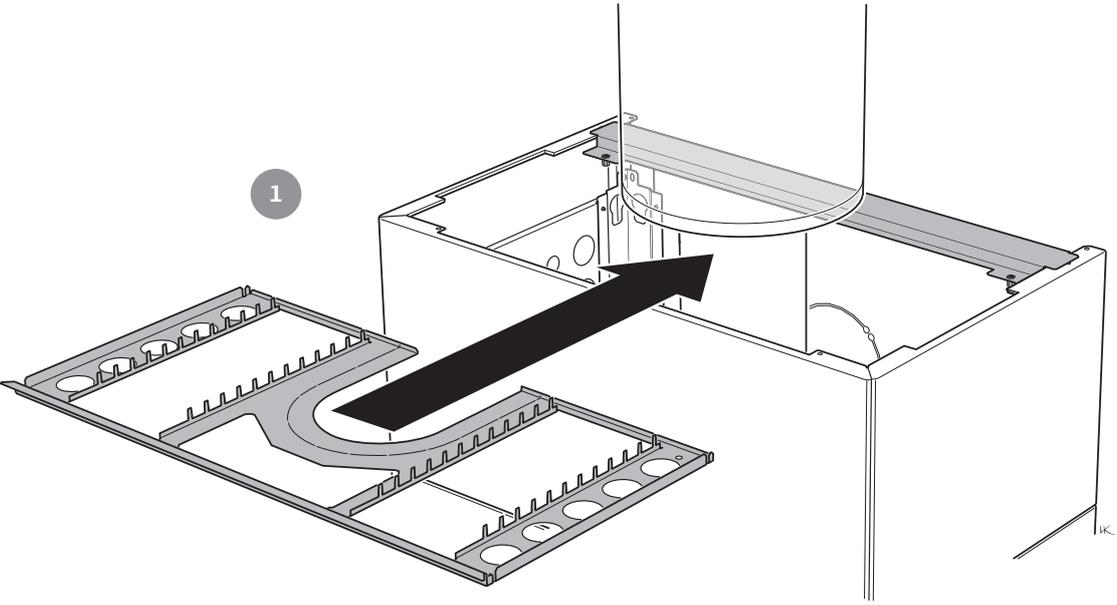
GB For top connection

DK Ved toptilslutning

FI Liitääntä ylöspäin

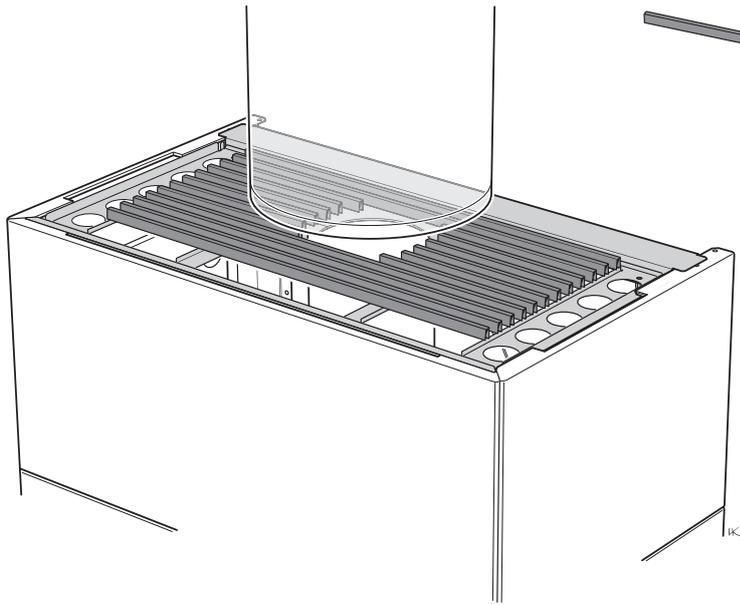
IT Con collegamento dal top

NL Bij bovenaansluiting



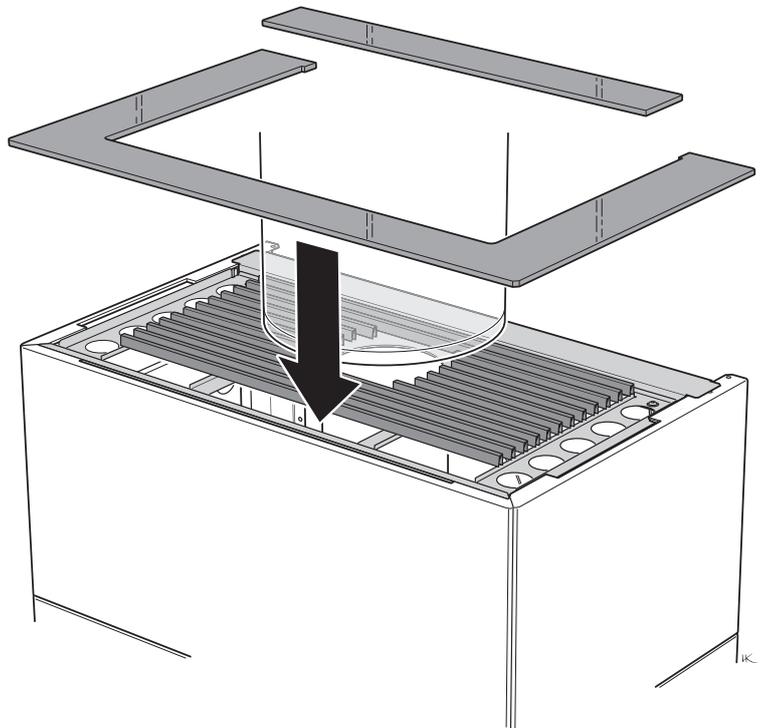


3

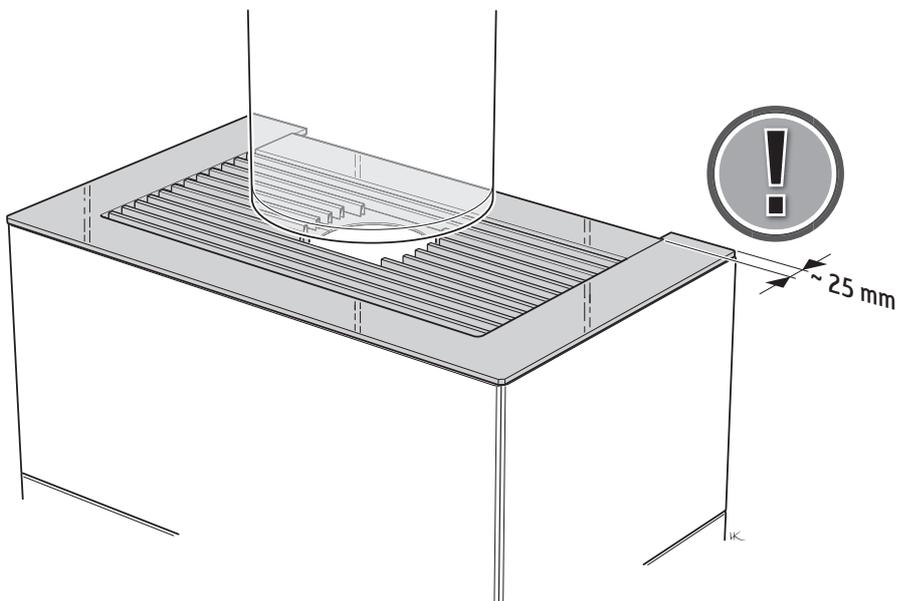


-  x 6
-  x 4
-  x 8

4



5





- SE** Lamellsocket
- DE** Lamellensocket
- NO** Lamellsokkel
- FR** Socle à lamelles
- GB** Disc base

- DK** Lamelsokkel
- FI** Lamellisokkeli
- IT** Zoccolo in acciaio
- NL** Lamellenkader

